

Vorwort

Die langjährige Chronistin, Frau Rita Vollmar hat Ihr Amt auf eigenen Wunsch zur Verfügung gestellt.

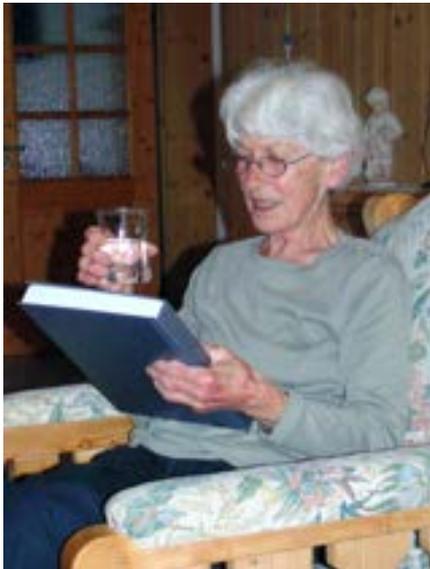
Gemäß Vorstandsbeschluss vom 10.04.2013 habe ich ab dem 01.01.2014 die Führung der Chronik übernommen.

An dieser Stelle möchten ich der bisherigen Chronistin ein besonderes Lob für Ihre jahrelange Tätigkeit für den Heimatdienst Illertal e.V. aussprechen.

Die Chronik wurde in vorbildlicher Form geführt und auch die Zeit vor Ihrer Chronistentätigkeit wurde von Frau Rita Vollmar noch aufgearbeitet.

Vielen Dank und ein herzliches "Vergelt`s Gott"

Josef Stuiber



Informationen
zur Chronik
durch Rita

11.07.2014

in Unterbinnwang



Übergabe an den Vorstand u. Ausschuss in der Sitzung vom
16.07.2014

01.01.2014 HDI Neujahrsempfang für Vereine und Institutionen

Der Neujahrsempfang wurde zum 7. Mal für die Vereine u. Institutionen aus den Gemeinden Kronburg und Lautrach im kleinen Gromerhof-Saal durchgeführt. Mit den HDI-Vertretern haben insgesamt 53 Personen diese Informationsveranstaltung besucht. Dieses Treffen ist für den Austausch von Vereinsinformationen, evtl. Probleme und deren Lösungen und auch als "Dankeschön" für die ehrenamtliche Tätigkeiten mit den Gemeinden ins Leben gerufen worden. Wie aus den Ausführungen der beteiligten Redner zu hören war, ist dieser Gedankenaustausch sehr willkommen.

Vom HDI waren anwesend: Holger Klockmann, Franziska Wacker, Erika Schweer-Baumeister, Annemarie Müller, Hans Jürgen Eibl, Georg Geiger, Karl Frieß, Markus Müller, Josef Stüber sowie weitere Vereinsmitglieder, die gleichzeitig anderen Vereinen angehören.

Der Vorsitzende des HDI, Herr Klockmann hat alle Anwesende, im Besonderen die Gäste Pfarrer Rollinger, 2. Bürgerm. Hermann Gromer, Herrn Dr. Kettemann (Museumsleitung), Frau Czaja (Öffentlichkeitsarbeit im Museum) sowie die angekündigten Wortmelder des Abends herzlich begrüßt. Der Bgm. der Gemeinde Kronburg hat eine Kostenbeteiligung für den Abend mit EUR 100,- zugewiesen, die Lautrachener Beteiligung ist in selber Höhe zugesagt vom Bgm. Arthur Dorn. Herr Klockmann hat noch die ihm bekannten Änderungen bei den Vereinsvorständen bekanntgegeben: Leitung Wasserbeschaffung Lautrach, Bayer. Bauernverband Illerwinkel: Herr Hermann Breher -M. Steinbach, Kath. Frauenbund Lautrach: Frau Brigitte Bühler, Freiwillige Feuerwehr Kardorf: Josef Hengler. Er bat bei den Änderungen in der Führung der Vereine, den HDI zu informieren - dadurch gelangen die Einladungen auch an die richtige Stelle.

Nach einer kurzen Übersicht über den geplanten Ablauf des Abends und den Dank an die Verleger des Kirchenanzeigers, Edmund Abel und Peter Mayr, für die kostenlose Berichterstattung zum Thema Vereine im Illerwinkel, endete die Begrüßung des Vorsitzenden mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Wortmeldungen nach Ansage:

2. Bürgermeister Gemeinde Kronburg: Herr Hermann Gromer

Er hat sich für die vielen ehrenamtlichen Stunden der Vereinsvorstände und Mitglieder bedankt. Sein Dank galt auch dem HDI für die Tätigkeit in der Gemeinde und die Ausrichtung des heutigen Abends.

Vorsitzender des BBV Illerwinkel: Herr Hermann Breher - Maria Steinbach

Er teilte mit, dass sich die bisherigen BBV Ortsverbände im Illerwinkel zusammengeschlossen haben. Zur Zeit steht die Bearbeitung eines "Flächennutzungsplans" für den gesamten Illerwinkel im Vordergrund. Dank an den HDI.

Traktorfreunde: Herr Hans Bienert, Lautrach

Die Interessengemeinschaft besteht schon seit 11 Jahren. Es werden auch neue Traktorfreunde gesucht, die weiterhin die alten bäuerlichen Geräte bedienen und instandsetzen können. Es werden auch neue "junge" Mitglieder gesucht, die Freude an dieser Arbeit haben. Die Interessengemeinschaft benötigt aber keine "Spaßmacher auf dem Bulldog" sondern Menschen, die für die Gemeinschaft eintreten und auch mal an einem Handwerkertag im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren einen Tag in der Sonne stehen, um altes Handwerk vorzuführen.

Verein Natur statt Deponie: Herr Herr Reisinger, Herr Bayer

Nachdem es dem Verein gelungen ist, zusammen mit der Gemeinde und anderen Verbänden, die Befüllung der Lehmgrube in Hackenbach mit Bauaushub und Gleisschotter zu verhindern, steht jetzt aktuell die Frage an: Brauchen wir an dem geplanten Standort in der Pommersau bei Oberbinnwang eine Hängebrücke mit Aussichtsturm? Gibt es sinnvollere Alternativen? usw.

Hierzu wird eine Infoveranstaltung in den kommenden Wochen abgehalten. Um konstruktive Mitarbeit und Teilnahme an dieser Veranstaltung wurde geworben.

Imkerverein Illerwinkel: Herr Klaus Greither

Er führte aus den Hinweis zum Ertragsrückgang bei den Bienenvölker und Zugang bei den Mitgliedern, hauptsächlich Frauen.

Nachdem von den weiteren Mitgliedern keine Wortmeldungen erfolgten wurde das Buffet durch den Pächter des Gromerhofes, Herrn Harald Müller eröffnet. Es gab Leberkäs mit Wurst- und Kartoffelsalat. Diese Brotzeit und pro Besucher 2 Getränke wurde vom HDI übernommen.

Der HDI-Vorsitzende Holger Klockmann hat wieder eine tolle Bildershow für diesen Abend mit sehr humorvollen Anmerkungen zusammengestellt. Das Vereinsleben des HDI und die Aktivitäten in den Vereinen und im Museum wurden wieder auf die Leinwand gezaubert. Herzlichen Dank.



Auf dem Bild von links: Harald Müller, Donath Gromer, Anton Gregg und Georg Geiger.

Auszug aus Kirchanzeiger Nr. 2 12.1.2014 Neujahrsempfang 2014 in der Museumsgaststätte Gromerhof
Am Neujahrstag lud der Heimatdienst Illertal e.V. mit Essen und Getränken zu seinem nunmehr siebenten Neujahrsempfang ein. Es kamen wieder über sechzig geladene Gäste der Vereine und sonstigen Institutionen aus Kronburg und Lautrach. Unterdenen waren Herr Pfarrer Anton Rollinger, der Kronburger zweite Bgm. Hermann Gromer in Vertretung des ortsabwesenden Bürgermeisters Winfried Prinz sowie der Legauer Bgm. Franz Abele als VG-Vorsitzender. Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren war vertreten durch Frau Sandra Czaja und Herrn Dr. Otto Kettemann.

Der erste Vorsitzende des Heimatdienst Illertal, Holger Klockmann, begrüßte die Anwesenden mit einer humorvollen Ansprache in der er sich auch für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung bei den beiden Gemeinden bedankte. Beim Herausgeber des Kirchenanzeigers, der Firma Mayr u. Abel Druck in Legau, bedankte er sich ebenfalls für die Möglichkeit der Veröffentlichungen der Vereinsbelange im „Blättle“. Der zweite Bürgermeister erwähnte in seiner Ansprache, dass man dem HDI sehr dankbar sei, dass der diese Veranstaltung so hervorragend seit Jahren in dieser Form abhält.

In diesem Jahr hatten sich einige Teilnehmer zu Wort gemeldet, um der Versammlung ihren Verein bzw. Institution vorzustellen, dies waren der BBV Obmann für den Illerwinkel, Herr Hermann Breher, der Leiter der TFI, Hans Bienert, der Vorsitzende des Vereins Natur statt Deponie Rupert Reisinger und der Imkervereinsvorsitzende Klaus Greither. Einige Veränderungen der Vorstandschaften in den Vereinen konnte der Vorsitzende Klockmann auch noch bekannt geben.

Eine Diaschau von einigen seiner Aufnahmen des letzten Jahres aus dem Illerwinkel, führte er auch wieder vor. Diese gesellige Zusammenkunft dauerte bis über Mitternacht hinaus, im Jahr 2015 wird sie zum achten Mal, dann in der renovierten Museumsgaststätte „Gromerhof“ stattfinden. Der Vorsitzende Klockmann wies noch darauf hin, dass er diese Veranstaltung aber nur dann weiterhin leiten könne, so er denn bei der Jahreshauptversammlung des HDI am 12.03.2014 bei den turnusmäßig vorgesehenen Vorstandswahlen wiedergewählt würde.

Dazu noch die Anmerkung, ob dieser Termin zeitlich eingehalten werden kann, wegen der Umbauarbeiten im „Gromerhof“, ist noch nicht gewiss und wird dann eventuell noch verschoben werden müssen, was dann hier im Kirchenanzeiger rechtzeitig mitgeteilt wird. Hk

10.01.2014 Narrenbaumstellen Gluthexen - siehe Zeitungsausschnitt

Zu den gemeindlichen Themen und Vereinen erfolgt hier in der Chronik nur noch ein Datumshinweis. In einer farblich abgesetzten Papierform wird in einer kleinen Zusammenfassung auf die Gemeinde und die anderen Vereine und Personen eingegangen. Von uns erstellte Bilder werden mit abgespeichert.

09.01.2014 HDI Programm „Sage“, Lastschrifteinzug im S€PA-Verfahren



Der Vorsitzende, Holger Klockmann hat Michael Kalchgruber (Kassier), Annemarie Müller (2. Kassier), Josef Stuiber (Chronist – früher Bankmitarbeiter) zu einer Besprechung wegen der geplanten Sepa-Einführung für den 09.01.2014, 15 Uhr zu sich eingeladen. Die Checkliste der VR-Bank wurde abgearbeitet und die weitere Vorgehensweise besprochen.

Wichtig: Informationen an Mitglieder
 Entscheidung in Vorstandssitzung erforderlich.
 Kassier Kalchgruber übernimmt Kontakt mit VR-Bank wegen SEPA-Vereinbarungen

20.02.2014 SBI Schützenkompetenzzentrum (SKZ) Pressetermin

Neben den Pressevertretern Memminger Kurier: Johannes Wiest; Schönes Allgäu: Hans J. Ballauf Memminger Zeitung: Karl Pagany TV-Allgäu: Redakteurin, Fr. Hohl (wurde am 21.02.2014 gesendet) waren zugegen, Bezirkstagspräsident Reichert, Landrat Weirather, Architekt Kern, SBI Dr. Kettmann, Frau Czaja, Herr und Frau Schnell (Schützenverband), Bezirk Herr Stoer und Frau Seitz, HDI: Holger Klockmann

Näheres siehe Pressebericht MZ 22.02.2014



Treffpunkt für süddeutsche Schützen

Bauprojekt Auf Museumsgelände entsteht Zentrum. Kosten von 4,7 Millionen Euro

VON KARL PAGANY Illerbeuren „In diesem Zentrum werden Schulungen und Treffen der Schützen aus dem süddeutschen Raum, aber kein Schießbetrieb stattfinden. Für alle Besucher des Bauernhofmuseums dient es gleichzeitig als Einrichtung, in der die Geschichte der Schützenkultur in Deutschland dargestellt wird“: So hat Bezirksschützenmeister Karl Schnell bei einem Pressetermin die Aufgaben des Süddeutschen Schützen-Zentrums beschrieben, dessen Bau im April beginnt (wir berichteten kurz).

An Stelle des alten Sägewerks entsteht nach Aussage des Architekten Peter Kern ein langes Gebäude mit drei Geschossen auf dem Museumsgelände. Alle Stockwerke sind mit einem Treppenhaus und einem Aufzug in einem gut 16 Meter hohen Turm verbunden. „Der ermöglicht allen Besuchern einen Blick auf das Areal des Bauernhofmuseums“, betonte Jürgen Reichert, Bezirkstagspräsident und Vorsitzender des Museums-Zweckverbands. Das etwa 40 Meter lange, elf Meter breite und gut neun Meter hohe Gebäude bietet rund 750 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Aus baulichen Gründen muss alles neu errichtet werden, lediglich Teile der bisherigen Dachkonstruktion finden eine Wiederverwendung. Das lange Satteldach wird laut Kern traditionell bedeckt, die Außenfassaden mit heimischem Fichtenholz verkleidet. Zwei Vorbauten für einen Besprechungssaal und Versorgungsräume bekommen ein Flachdach. Dies hatte Kritik von Museumsleiter Otto Kettmann und Heimatschützern ausgelöst. Ein solches Dach passe nicht auf das Museumsgelände, monierte Kettmann vor einigen Monaten (wir berichteten). Der Bau des Schützen-Zentrums kostet insgesamt 4,7 Millionen Euro. Die Finanzierung sei gesichert, sagte Reichert. Es gibt Mittel aus dem Kulturfonds und der europäischen Leader-Programm auch die Bayerische Landesstiftung die Landesstelle für nichtstaatlich Museen und der Bayerische Sportschützenbund steuern Zuschuss bei. Der Anteil des Museum Zweckverbands liegt bei 48,52 Prozent. „Teil des öffentlichen Lebens“ Museumsleiter Kettmann erinnerte jetzt bei dem Pressetermin an die gesellschaftlich wichtige Rolle, der Schützen und ihre Vereine immer schon gespielt hätten. „Sie wäre immer Teil des öffentlichen, meist dörflichen Lebens. Sie haben die Musik, Rollen in Märchen und manches Handwerk geprägt, Berufe geschaffen. Pokale, Fahnen, Abzeichen und Schießscheiben habe noch heute ihre Geltung“, so Kettmann. Der Bau des Schützen-Zentrums beginnt im April. Anfang 2016 soll dann die Eröffnung statt finden.

26.02.2014 HDI Vorstands- und Ausschusssitzung im Heimatdienstbüro

Anwesend sind: Klockmann, Wacker, Schmid, Schweer-Baumeister, Kalchgruber, A. Müller, Eibl, Frieß, Geiger, Mayr P, Stuiber.

Eröffnung um 20 Uhr durch Vorsitzenden, satzungsgemäß eingeladen, keine verstorbenen Mitglieder TOP 2 Schriftführerin hat das Sitzungsprotokoll vom 04.12.2013 vorgelesen. Einstimmige Zustimmung nach redaktionellen Änderungen.

TOP 3 Bericht Klockmann zu Aktivitäten seit der letzten Sitzung

28.12.2014 Finanzamtskontakt: Abwicklung, Bestätigungen Gemeinnützigkeit usw. über Elster-Programm, Satzungsänderungen sollten evtl. vorher mit Finanzamt bezüglich Gemeinnützigkeit abgeklärt werden und weitere Punkte

TOP 4 Ausflüge für 2014 ausführlich mit Ablauf und Kosten von Eibl vorgestellt

TOP 5 Textvorschläge für Sühnetafel in Illerbeuren - bei der alten Illerbrücke. Nur kurze Textteile vorgesehen, Material der Tafel evtl. bei Museum erfragen (Klockmann) in Pultform aufstellen (Vorschlag Frieß) Einstimmig angenommen.

TOP 6 Hängebrücke über die Iller, zwischen Pommersau und Sack-Legau

Infoveranstaltungen von Gemeinde und „Natur statt Deponie“. Lt. Frieß sind nicht mehr alle Gemeindebürger dagegen, es wurden Gespräche mit Landrat und Leader-Beauftragten geführt.

Innerhalb der Versammlung entstand auch eine Diskussion. Auf Anfrage von Frieß Karl, ob der HDI hierzu offiziell eine Meinung vertritt, wurde darüber abgestimmt. Keine Grundsatzaussage vom HDI-Vorstand. Die Entwicklung wird beobachtet.

TOP 7 Verschiebung der Mitgliederversammlung auf den 9.4.2014 wegen Umbau im Gromerhof

TOP 8 Wahlen Mitgliederversammlung

2. Vorsitzende F. Wacker stellt sich nicht mehr zur Wahl. Vorschlag Klockmann nach Absprache mit den Betroffenen. Annemarie Müller übernimmt 2. Vorsitz, Chronist Stuiber wird auch 2. Kassier (ehemaliger Bankmitarbeiter), Franziska Wacker wird Beisitzer. Entscheidung: keine Gegenstimme

TOP 9 Anregungen und Verschiedenes

SEPA-Umstellung. Die Information an die Zahlungspflichtigen/Mandaten wegen der Umstellung des Mandates erfolgen in Schriftform durch Aushang im HDI-Büro und auf der Info-Tafel des Gromerhofes. Einzugsstermin ist jeweils der 15. April des Jahres, bzw. nachfolgender Arbeitstag, wenn dieser auf ein Wochenende fällt.

Weitere Info siehe Sitzungsprotokoll

Schluss der Sitzung 22 Uhr

01.03.2014 SBI Pressehinweise Bauernhofmuseum startet in neue Saison

Über die Presse wurden die Aktivitäten für das Jahr 2014 vorgestellt.

Einzelne besondere Aktionen werden in der Chronik erwähnt.

30.03.2014 HDI Frau Erika Schweer-Baumeister 75. Geburtstag

Anlässlich des 75. Geburtstages von Erika überraschten der Vorsitzende des HDI, Holger Klockmann und die stellv. Kassiererin, Annemarie Müller am 30.03.2014 mit einem Blumenstrauß, Karte und vielen lieben Wünschen die Jubilarin. Mitbewesend war Chronist Josef Stuiber mit Foto-Kamera.



Holger Klockmann und Jubilarin Erika Schweer-Baumeister

01.04.2014 SBI Gromerhof Wiedereröffnung nach Renovierung

Auf Einladung des SBI fand an diesem Tag ein Pressegespräch statt. BezPr Jürgen Reichert hat nochmals die Renovierung unter dem besonderen Zeitdruck dargestellt. Sein besonderes Lob galt dem Pächterpaar Müller für ihr Durchhaltevermögen, den Architekten und Handwerker für den übergroßen Einsatz, aber auch Herrn Eckermann vom SBI als Koordinator zwischen Pächter, Architekten und Herrn Stör vom SBI. Architekt Klein und ein Handwerker-Chef hat nochmals erklärt, dass praktisch der

gesamte Gromerhof auf den Rohbauzustand im Innenbereich gestellt wurde und alle Leitungen usw. mussten neu installiert werden. Hauptpunkte waren Brandschutz, Lüftung im Saal, Küchen Zu- und Ausgangstüren. Von Seiten des HDI waren Vorstand Klockmann und Chronist Stuibler mit anwesend. Weiteres siehe auch nachstehenden MZ-Bericht



Wiedereröffnung der Museumsgaststätte

Wegen Umbauarbeiten blieb es im Gromerhof in Illerbeuren drei Monate lang. Die Küche bleibt kalt. Rund 1,5 Millionen Euro fließen in Verbesserungen beim Brandschutz sowie in die Modernisierung von Küche, Sanitär- und technischen Anlagen. Der Umbau sei eine „überflüssige und wichtige Investition in die Zukunft“ gewesen, so Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, der auch Vorsitzender des Zweckverbands Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren ist. Dessen Träger sind der Bezirk, der

Landkreis und der Verein „Heimatdienst Illertal“. Der Besuch einer gut geführten Gastronomie bilde einen bedeutsamen Bestandteil des Museums-Erlebnisses, so Reichert. Er sieht jetzt die Gemeinde am Zug: Sie müsse die Initiative für die Ersterbung von Übernachtungsmöglichkeiten im Ort ergreifen. Das Foto zeigt (von links): Pächter-Ehepaar Harald und Renate Müller, Architekt Peter Kerr, Jürgen Reichert und Holger Klockmann, Vorsitzender des Heimatdienstes Illertal. von Foto: Verena Kaulfersch



Frau Verena Kaulfersch, Illerbeuren
MZ-Berichterstatlerin

02.04.2014 HDI Werner Brüchle historische Illerübergänge

In Zusammenarbeit mit dem Heimatdienst Legau und den Herausgeber des Kirchenanzeigers Peter Mayr und Edmund Abel wurde ein Vortragsabend mit Herrn Werner Brüchle im kleinen Gromerhofsaal veranstaltet. Die technische Ausstattung hat Holger Klockmann zur Verfügung gestellt.

Es waren neben einigen HDI-Vorstands- und Ausschussmitgliedern die Vorstände des HDI Legau mit vielen Mitgliedern anwesend. Zusammen mit den Gästen und unseren HDI-Mitgliedern war der Saal voll belegt.

Holger Klockmann hat die anwesenden Gäste begrüßt, im Besonderen Bgm. Reinhard Dorn aus Lautrach, Altbgm. Eduard Haug aus Legau und den Referenten Herrn Werner Brüchle aus Lautrach. Der Mitverleger des Kirchen-Anzeigers Herr Edmund Abel hat auf die neue Beilage des Heimat-Blattes Nr. 12 „Illerübergänge im Illerwinkel – ein Rückblick“ hingewiesen und auch für die Gäste diese Erstaufbereitung mitgebracht.

Kurze Anmerkungen zum Bericht: Alemannen-Besiedlung ab 400 n.C bis ca. 900 n.C. Einvernahme dieses Gebietes in den „Schwäbischen Kreis“ unter Kaiser Friedrich III um ca. 900 n.C. Darstellung der Handelswege, Brücken und Fähren im Mittelalter. Transportwesen – Zugehörigkeit der heutigen Kommunen in den jeweiligen Amtsbereichen, besonders interessant die Firmengeschichten von Suiter, Osterrieder, Schloss Lautrach. Bevölkerungsentwicklung usw.

An Schautafeln wurden weitere Informationen gegeben. Der ganze Vortrag wurde durch die Beamer-Präsentation unterstützt.

Herr Brüchle erhielt einen langanhaltenden Applaus für seine Ausführungen. Herr Abel hat sich im Namen aller Anwesenden nochmals herzlich für seine Arbeit bedankt.

Für weitere Veröffentlichungen im Heimat-Blättle sucht er auch noch interessante Geschichten aus dem Illerwinkel.

Es ergaben sich noch sehr interessante Gespräche unter den Heimatfreunden nach der Veranstaltung.



Edmund Abel und Werner Bröchle



aus der Präsentation



Ausgezeichnetes Bild- und Kartensmaterial rundeten die Ausführungen von Werner Bröchle ab.

Artikel Kirchen-Anzeiger 13.04.2014

02.04.2014 HDI Bilderübergabe Annemarie Hörburger geb. Westhäuser

Originalbilder der Familien Westhäuser, Faissner (Illerfähre Wagsberg) und Dorfleben Wagsberg, sowie Bilder vom Festspiel 1998 wurden von der Annemarie Hörburger an Klockmann Holger übergeben. Aufbewahrung bei den Chronik-Dokumenten 2014. Digitalisiert unter 20140402 HDI Westhäuser

09.04.2014 HDI Mitgliederversammlung

Heimatsdienst Illertal e.V.

EINLADUNG zur

Mitgliederversammlung 2014

am Mittwoch, 9. April 2014, um 20 Uhr, in der Museumsgaststätte „Gromerhof“ in Illerbeuren (kleiner Saal).

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totengedenken; 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 3. Protokollverlesung der Mitgliederversammlung vom letzten Jahr; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Rechnungsprüfer; 6. Entlastung des Kassiers und Vorstands; 7. Ehrungen; 8. Bericht des Kustos; 9. Wähler; 10. Vorschau auf das restliche Jahr; 11. Ausflüge im laufenden Jahr; 12. Wünsche und Anträge.

Anschließend ein kurzer Lichtbildervortrag des Vorsitzenden Klockmann.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Holger Klockmann, HDI-Vorsitzender mit Vorstandsschaft

Gemäß Satzung fand nach termingerechter Einladung im Kirchenanzeiger Legau und in der Memminger Zeitung am 09.04.2014 die Mitgliederversammlung 2014 statt.

Mit Ausnahme des beruflich verhinderten Ausschussmitgliedes Markus Müller waren alle Funktionsträger anwesend.

Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder wurden die Ehrengäste Frau Miriam Zeller, Bgm Winfried Prinz und zukünftiger Bgm Hermann Gromer, Museumsleiter Dr. Otto Kettemann namentlich

willkommen heißen.

Die Tagesordnung wurde zügig abgehandelt. Die Entlastung des Vorstands- und des Kassierers wurde durch den Kassenprüfer Hans-Jürgen Eibl beantragt und vom Gremium beschlossen. Weiteres im Protokoll.

Wichtig für den Verein:

Wahlen mit eindeutigen Voten für Holger Klockmann - 1. Vorstand;

Annemarie Müller - stellvertr. Vorstand;

Erika Schweer-Baumeister – Schriftführerin; Peter Mayr – stellvertr. Schriftführer; Michael Kalchgruber – Kassier; Josef Stüber – stellvertr. Kassier

Ausschussmitglieder: Hans Jürgen Eibl, Karl Frieß, Georg Geiger, Ruprecht Schmid (Kustos) und Franziska Wacker

Unsere **Franziska Wacker** hat sich als stellvertr. Vorsitzende über sehr viele Jahre besondere Verdienste um den HDI erworben. In den Anfangsjahren war sie unter dem Vorsitzenden Herr Pötter praktisch die persönliche Verkörperung der Bevölkerung und der Museumsmitarbeiter. In dieser Zeit trug hauptsächlich der HDI die finanzielle Verantwortung für den Erwerb der Gebäude „Gromerhof“ - „Sirchhof“ und der ganzen Gebäudeversetzungen vom „Krugzeller-Stadl – Grieshof – Woringer Häusle – Uttenhof usw. Auch bei den Festspielen im Jahr 1973 und 1998 war sie maßgeblich verantwortlich (Logo für 1998- Mitspielerin 1973 usw.) Besonders auch die Fassung für unseren Kapellenheiligen – St. Leonhard hat sie als Malerin übernommen. Es gibt sicherlich noch viele Aktivitäten von ihrer Seite für den HDI. Hier an dieser Stelle nochmals ein „herzliches Vergelt's Gott“ für die Vereinsarbeit.

Neben einem großen Blumenstock wurde ein vom Vorsitzenden und Chronisten gestaltetes Fotobuch überreicht. Dort sind Bilder und Kommentierungen der letzten Jahre, sowie ein Rückblick in die Anfangsjahre des Museums enthalten.



Übergabe durch Holger Klockmann,
Annemarie Müller



(C) Gayer Andreas Festspiel LOGIO 1998
gezeichnet Franziska Wacker

Dank auch an die bisherige Chronistin, Frau Rita Vollmar. In mühevoller Kleinarbeit hat sie die Chroniklücke mit den Unterlagen von Franziska Wacker und den Zeitungsabschnitten wieder gefüllt. Auch die eigentliche Chronikzusammenstellung ab 2002 ist ohne die Rita nicht vorstellbar. In akribischer Vorgehensweise wurde die HDI-Vereinsarbeit dokumentiert. Ein „selbsterklärendes“ Lob finden wir in der Chronik. Ihr Ehemann Holger Klockmann hat bei der Versammlung dies in kurzen Worten beschrieben. Danke auch an Dich für die jahrelange HDI-Hintergrundarbeit.



Bericht Kirchenanzeiger 20-04-2014 _____ **Heimatdienst Illertal e.V.**
(HDI) _____

Am Mittwoch den 9.4.2014 fand in der Museumsgaststätte „Gromerhof“ in Illerbeuren die Jahreshauptversammlung des Heimatdienst Illertal e.V. unter der Beteiligung zahlreicher Mitglieder statt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Holger Klockmann wurde der Mitglieder gedacht, die seit letzter Sitzung verstarben. Danach gab der Vorsitzende die wichtigsten Aktivitäten bekannt, die der Verein in den vergangenen zwölf Monaten erledigte: In sieben Sitzungen wurden alle Vereinsbelange behandelt, die im Heimatdienst Illertal anfielen, wobei die letzte Sitzung im letzten Jahr im Gromerhof in Illerbeuren mit einem Abschlussessen abgehalten wurde. 16.03. Preisverleihung vom Vereineschießen, wir erreichten den 16. Platz. Palmboschenweihe fand vor der St. Leonhardkapelle im Museum am 24.03. statt, der Illerbeurer Maibaum wurde im letzten Jahr wieder tadellos von der Maibaumgemeinschaft unter Leitung des Maibaumvaters Werner Bayer am 27. April aufgestellt. Der Maiausflug am 04.05. ging diesmal in Fahrgemeinschaften nach Kempten zum Wasserkraftwerk und anschließend zum Kräuterlehrgarten nach Bad Grönenbach, 16 Personen nahmen daran teil. Die Traktorsegnung wurde im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren am 12. Mai 2013 von Herrn Pfarrer Anton Rollinger abgehalten. Am 15.08. dann wieder die Kräuterweihe vor unserer Kapelle im Museum. Im Herbst fuhr man mit dem Bus am 21.09. zum Atomkraftwerk Gundremmingen und Schloss Höchstädt- Forum für Schwäbische Geschichte. Das wurde angenommen von 32 Personen, Mitgliedern und interessierten Bürgern. Organisiert von unserem Ausschussmitglied Hans Jürgen Eibl. Die Schirmherrschaft beim Leonhardritt am 07. November übernahm der Alt-Bürgermeister von Legau, Eduard Haug. Zu dieser Veranstaltung bedurfte es wieder einiger Personen meist aus der Vorstandschaft, um Kutsche und Festwagen herzurichten. Das erledigten: Rita Vollmar, Franziska Wacker, Karl Frieß, Georg Geiger, Markus Müller, Manfred Schneider und der Vorsitzende Holger Klockmann. Den Festwagen fuhr Manfred Schneider mit den Museumspferden Max und Moritz, unterstützt von Hanswilli Urban, unsere historische Kutsche fuhr Irmgard und Bernhard Schneider. Die Segnung nahm der Ortspfarrer, Herr Anton Rollinger, vor. Am 1.1.2014 wurde auch wieder der Neujahrsempfang für die Führungsebene der Vereine aus Kronburg und Lautrach im „Gromerhof“ veranstaltet, der von beiden Gemeinden bezuschusst wurde. Der HDI hat derzeit 378 Mitglieder. Der Vorsitzende Klockmann bedankte sich bei der Vorstandschaft, den Ausschussmitgliedern und den Chronisten für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr und bei den Mitarbeitern des Bauernhofmuseums und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Nach den üblichen Regularien, wie Kassenbericht, dessen Prüfung und Entlastungen durch den ersten Kassier Michael Kalchgruber, Hans Jürgen Eibl und Ludwig Berchtold, folgte die Ehrungen langjähriger Mitglieder mit Urkunde und Ehrennadel das waren zuerst die mit fünfundsiebenzigjähriger Mitgliedschaft: Martin Frieß aus Kronburg, Franz-Xaver Kreil aus Memmingen, Andreas und Petrus Mayr aus Bad Grönenbach und Legau, Johannes Schneider und Peter Waizenegger, beide aus Legau. Dann die mit vierzigjähriger Mitgliedschaft, Dietlinde Erhard aus Memmingen, Franziska Wacker aus Kronburg, die Herren Erich Fink und Albert Gregg, beide aus Kronburg, Freiherr von Lupin vom Schloss Illerfeld und Dieter Stemmer aus Memmingen. Und ein fünfzigjähriges Mitgliedsjubiläum, das ist Herr Hubert Raub aus Bad Grönenbach.

Franziska Wacker wurde mit einem Blumenstock und Fotobuch mit Aufnahmen von ihr vom Vorsitzenden Klockmann in über 14 Jahren aufgenommen, beschenkt. Dies aus dem Grund, weil sie ihre Tätigkeit als bisherige Zweite Vorsitzende aufgab aber weiterhin im Ausschuss tätig sein wird. Auch die bisherige Chronistin Rita Vollmar wurde mit einem Blumenstock dafür bedacht, dass sie in vielen Jahren die Vereinschronik aufgearbeitet und geführt hat. Die satzungsgemäß ausgeführten Wahlen, die von Herrn Dr. Rudolf Fickler als Wahlleiter durchgeführt wurden, ergaben folgende Ergebnisse: Erster Vorsitzender unverändert Holger Klockmann, Zweite Vorsitzende jetzt Annemarie Müller, Erste und Zweiter Schriftführer unverändert Erika Schweer-Baumeister und Petrus Mayr, Erster und Zweiter Kassier wie gehabt Michael Kalchgruber und neu Josef Stuiber, der auch weiterhin den Vereinschronisten-Posten inne hat, Kustos unverändert Ruprecht Schmid. Dem Ausschuss gehören unverändert an: Hans Jürgen Eibl, Karl Frieß, Georg Geiger, Markus Müller und neu Franziska Wacker. Winfried Prinz schied aus. Der Bericht des Kustos bestätigte wiederum, dass die reparaturnotwändigen, festgestellten Arbeiten erledigt wurden, was auch darauf zurückzuführen ist, dass die Zusammenarbeit Museum-HDI gut funktioniert. Der Vorsitzende führte dann noch aus, welche Aktivitäten heuer geplant sind: Maiausflug am 3. Mai mit Fahrgemeinschaften nach Kempten mit Besuch des Allgäu Museums und den Prunkräumen in der Residenz, Beginnenhaus und Erasmuskapelle und im Herbst dann am 20. September Dorniermuseum, Friedrichshafen und Meersburg dann mit dem Bus. Das wurde detailliert vom Ausschussmitglied Hans Jürgen Eibl vorgetragen. Die Sühnetafel, die an der alten Illerbrücke in Illerbeuren stand, ist nah am bisherigen Standort wieder aufgestellt worden. Die Veranstaltungen mit dem HDI im Museum sind wieder: Palmboschen- und Kräuterboschenweihe, Traktorsegnung und Leonhardiritt. Entweder die Veranstaltung „Weihnacht im Gromerhof“ oder „Illerwinkler Weihnacht“ soll auch wieder in diesem Jahr im Advent stattfinden. Die bisherige zweite Vorsitzende Franziska Wacker bedankte sich im Namen der restlichen Vereinsführung bei dem ersten Vorsitzenden für die von ihm im letzten Jahr geleistete Arbeit im Heimatdienst Illertal, dem Schloss sich der Bgm. der Gemeinde Kronburg, Herr Winfried Prinz, auch an und erinnerte nochmals an die umfangreiche und zeitaufwändige Arbeit der bisherigen Vereinschronistin Rita Vollmar hin und forderte den Nachfolger in diesem Amt, Herrn Josef Stuiber auf, ebenfalls so detailliert die Ereignisse im Verein und der Gemeinde Kronburg zu dokumentieren. Der ebenfalls anwesende Museumsleiter Dr. Otto Kettemann wies auf die gute Zusammenarbeit mit dem HDI hin und bedankte sich dafür. Die aktuellen Veranstaltungen des Vereins können auf der Vereinsseite im Internet nachgelesen werden: www.heimat-dienst-illertal.de außerdem wird daran gearbeitet, dass wahrscheinlich im Untergeschoss der Museumsgaststätte „Gromerhof“ wieder die Möglichkeit geschaffen wird, Aufnahmen von Veranstaltungen dieser Gaststätte und dem HDI aufhängen zu können.

hk



Auf dem Bild von links der Vorsitzende Holger Klockmann mit den geehrten Mitgliedern, die an der Veranstaltung teilnahmen: Dietlinde Erhard, die bisherige zweite Vorsitzende Franziska Wacker, Peter Mayr, Franz-Xaver Keil, Freiherr von Lupin, Albert Gregg, Hubert Rauh und Erich Fink.

Bild: Josef Stuiber



13.04.2014 SBI Ausstellung „Mensch und Moor“ Eröffnung

Die SBI-Sonderausstellung "Mensch und Moor" wurde am 13.04.2014 durch Bez.-Pr Jürgen Reichert eröffnet. Als Eröffnungsredner waren Landrat Weirather und Dr. Peter Fassl (Bezirksheimatpfleger) vertreten. Neben vielen Gästen waren vom HDI, Vorstand Holger Klockmann, Franziska Wacker und Josef Stüber anwesend. Besonders der Auftritt des Männergesangsvereins Illerbeuren 1957 e.v. mit Dirigent Karl Frieß war beeindruckend. Das Lied von den Moorsoldaten (Häftlinge und Zwangsarbeiter in den Mooren) war für viele eine nachdenkliche Reise in unsere Zeitgeschichte.

Im Anschluss an diese Eröffnungsveranstaltung im Gromerhofsaal fand eine Besichtigung der Ausstellung statt.

Eindrucksvoll steht die "Emma" eine Dampflokomotive vor dem Sirchhof. Solche Lokomotiven waren auch in den Moorabbaugebieten im Einsatz – siehe Bild -. Zum Abschluss hat das SBI die Gäste bewirtet.



„Emma“ wird sie von den Mitarbeitern des Bahnparks Augsburg genannt – wegen ihrer Ähnlichkeit zur gleichnamigen Lok, mit der Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, im Auftrag der Augsburger Puppenkiste in Lummerland unterwegs sind. Doch diese Emma auf dem Foto gibt es tatsächlich. Sie wiegt 4,5 Tonnen und ist gestern auf Reisen gegangen, huckepack auf einem Lkw. Sie wird im Freilichtmuseum Illerbeuren (Unterallgäu) im Eingangsbereich stehen – als Hingucker für die neue Sonderausstellung „Mensch und Moor. Zur Geschichte der Moornutzung“ (13. April bis 19. Oktober). Die Feldbahn-Lokomotive aus dem Jahr 1920, gebaut von der Firma des Augsburgers Georg Krauss, wurde von der bayerischen Torfwirtschaft eingesetzt. Nach dem Krieg „schnaufte“ Emma bis Mitte der 60er Jahre in einem Kieswerk der Firma Riebel aus Kaufering. Foto: Ulrich Wagner
Ausschnitt aus Memminger Zeitung vom 8.4.2014

28.04.2014 HDI Dr. Simnacher + 28.04.2014 ehemaliger Zweckverbandsvorsitzender

Dr. Georg Simnacher (1932 - 2014)



Altbezirkstagspräsident und Ehrenmitglied im Heimatdienst Illertal e.V. Dr. Georg Simnacher ist wenige Wochen vor seinem 82. Geburtstag, am 28. April 2014, unerwartet verstorben.

In seiner Amtszeit als Bezirkstagespräsident von Schwaben (von 1974 bis 2003) hat Dr. Simnacher der schwäbischen Kultur zu einem Aufschwung verholfen, der ohne sein Zutun nicht denkbar gewesen wäre.

Mit seiner Unterstützung kam es 1983 zur Gründung des Zweckverbandes „Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren“.

Als Brückenbauer zwischen West und Ost nahm Georg Simnacher Kontakte in die rumänisch-ukrainische Grenzregion Bukowina auf. Durch diese Beziehungen kam das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren im Jahre 1999 in den Besitz der Zaupelschafe. Und am 12.06.05 wurde die Partnerschaft mit dem 540-Seelen-Ort Vértestolna in Ungarn mit der Gemeinde Kronburg besiegelt.

Bei der offiziellen Wiedereröffnung nach Umbau des Museum-Bauhofes, am 16.09.2003, wurde Herr Dr. Simnacher, der aus Altersgründen als Bezirkstagspräsident von der politischen Bühne abtrat und womit auch sein Amt als Verbandsvorsitzender im Zweckverband Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren erlosch, im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet.

01.05.2014 HDI Maibaum-Aufstellung

Die Maibaumgemeinschaft in Illerbeuren hat wieder den Maibaum aufgestellt. Allerdings nicht wie üblich am 30.4.2014 sondern am 01.05.2014 wegen Wetter und Terminfestlegung des Kranes. Nach mühevoller Vorarbeit des MGV vom „Daashole“ und der Schützen beim Maibaumkranze wurde der Baum wie üblich am Dorfplatz aufgerichtet. Der Baum wurde von den Schützen hergerichtet und überwiegend von deren Mitglieder mit Hilfe eines Krans aufgestellt. Leider hat das Wetter in diesem Jahr nicht richtig mitgespielt.



Maibaum -Aufsteller



Kranzerinnen im Feuerwehrhaus

03.05.2014 HDI Maiausflug nach Kempten

Wie angekündigt, trafen sich am Feuerwehrhaus die angemeldeten Gäste und Mitglieder. Nach Ankunft im Allgäu Museum in Kempten wurden wir von Frau Ursula Winkler (neue Leiterin im SBI ab 1.7.2014) sehr freundlich begrüßt und durchs Museum geführt. Im Anschluss war die Residenz der Stadt Kempten der Mittelpunkt. Die Führung durch Frau Müller war sehr interessant und vor allem die Ausführungen zu den einzelnen Bildern und Stuckarbeiten mit den Zusammenhängen zur damaligen Zeit war echt toll. Nach dem Mittagessen im Stift stand das Beginnenhaus in Kempten auf dem Programm. Dieses schon fast vergessene historisch sehr wertvolle Haus mit einer nachgewiesenen Geschichte von fast 700 Jahren wurde aufwändig bereits im 3D-Verfahren gescannt und wird jetzt renoviert und voraussichtlich in das 16-Jahrhundert zurückgesetzt. Die Führung war lang und kalt (Außentemperatur um die 7 Grad). Ausführlicher Bericht im Kirchenanzeiger – siehe Anlage.



Vor der Basilika in Kempten



Frau Ursula Winkler, noch in Kempten

Heimat-Rundguck

Bericht über den Maiausflug des Heimatdienst Illertal e.V.,
Samstag, 3.5.2014

Dieses Jahr waren es 22 Interessierte, welche der Einladung des Heimatdienst Illertal e.V. zum Maiausflug, mit dem Ziel kulturelle und musale Objekte in Kempten näher kennen zu lernen folgten. Treffpunkt war am Parkplatz Feuerwehrhaus in Illerbeuren. Der Transfer erfolgte in Fahrgemeinschaften mit eigenen PKW's zum Parkplatz in Kempten an der Rottachstraße. Alle PKW's konnten hier kostenlos für den ganzen Tag abgestellt werden. Nach kurzem Fußweg, vorbei am Hofgarten und der Lorenzkirche, erreichten wir unser erstes Ziel, das Allgäu-Museum im Kornhaus. Treffpunkt war hier mit Ursula Winkler, der bisherigen Museumsleiterin der Kemptener Museen und zukünftigen Leiterin des Schwäbischen Bauernhofmuseums in Illerbeuren. Frau Winkler hatte sich angeboten die Ausflugsgruppe des HDI über den Tag zu begleiten. Im 1999 eingerichteten Allgäu-Museum erläuterte uns Frau Winkler, in einer kurzweiligen Zeitreise die Geschichte Kemptens, der ehemaligen Stiftstadt und protestantischen Reichstadt, vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart. Es hätte noch viel Interessantes zu sehen und zu hören gegeben, aber um 11.15 war bereits unsere nächste Führung in den Prunkräumen der Residenz terminiert. Nach kurzer Wegstrecke über den Residenzplatz begaben wir uns in die Obhut von Ingrid Müller, Kreisheimatpflegerin, Heimatverein Kempten. Im Fürstensaal der Residenz erhielten wir durch Frau Müller eine verteilte Information zur Stiftstadt und zur Residenz, bevor wir die Prunkräume, natürlich mit übergroßen Filmpastorfolien über unseren Straßenschultern, betraten. Über das Kanzlei-Zimmer, Schlafzimmer, Tag-/Wohnzimmer, Audienzzimmer, Vorsaal/Bibliothek erreichten wir den bedeutendsten Repräsentationsraum, den Thronsaal. Entsprechend den Ausführungen von Ingrid Müller und Literaturangaben, sind die zwischen 1732 und 1742 unter Fürstbischof Anselm von Reichlin-Meldegg ausgestatteten Prunkräume einzigartig, durch das Einbringen sakraler als auch profaner Elemente in ihrer äußerst kräftigen Farbgebung. Auch hier drängte die begrenzte Zeit und geplante Mittagspause die äußerst interessante Führung, mit herzlichem Dank an Ingrid Müller zu beenden und den Weg in die Brauereipaststätte „Zum Stift“ zu lenken.

Die reservierten Plätze erlaubten eine zügige Order von Getränken und Speisen „à la carte“. Zügig wurden wir mit dem Bestellen versorgt und hatten ausreichend Zeit für Essen und Trinken, einschließlich dem Bezahlen unserer Zechen. Frisch gestärkt verließen wir die Stiftstadt und beschritten unseren Fußweg über den Rathausplatz zum Beginnerhaus an der Bergbaldeggasse. Frau Winkler gab uns auf dem Weg ergänzende Informationen zu interessanten Objekten, wie dem Zumeisenhaus.

Frau Birgit Kata, vom Förderverein Beginnerhaus, erwartete unsere Gruppe bereits an den historischen Gebäuden Beginnerhaus und Nonnensturm mit ca. 700-jähriger Geschichte, die am Eingang zur Altstadt (Frohen Reichstadt) nahe der Illerbrücke stehen. Wie uns Birgit Kata eindrucksvoll bei der Führung aufzeigte sind in diesem wertvollen Gebäudeensemble originale Bestandteile seit 1357 und den folgenden unterschiedlichen Nutzungsphasen erhalten. Durch die Aktivitäten des Fördervereins Beginnerhaus und der Stadt Kempten zeichnet sich, laut Frau Kata, eine denkmalgerechte Erhaltung und Sanierung dieses bedeutenden Gebäudeensembles ab. Herr Eibl bedankte sich mit einer Spende der Ausflugsgruppe des HDI, an den Förderverein, bei Birgit Kata.

Um 16 Uhr war unser Folgetermin im Schauspielraum der Easzkapelle vereinbart. Birgit Kata war auch für dieses Geschichtsreignis unter dem St. Mang-Platz unsere Führerin, sodass wir den kurzen Fußweg über Bergstraße und Bäckerstraße gemeinsam gehen konnten. In den unterirdischen Gemäuern der ehemaligen Easzkapelle über 23 Stufen angekommen, welche im Zuge der Neugestaltung des St. Mang-Platzes 2008 entdeckt wurden, informierte Birgit Kata über die grundsätzlichen Gegebenheiten zu dem damit geschaffenen dreidimensionalen Geschichtsbuch. Eindrucksvoll vertieft durch die folgende Multivisions-Show, Gehirnschmelze Unterwelt – wo Mauern sprechen können, eine Erzählung von fast acht Jahrhunderten wechselvoller Geschichte.

Der größere Teil unserer Maiausflieger beendete damit den Kultur- und Bildungsbesuch in Kempten. Hans Jürgen Eibl bedankte sich für den Heimatdienst Illertal und alle Ausflugsgruppenleiterinnen bei Ursula Winkler für die persönliche Begleitung.

Etwa ein Drittel der Ausflieger lenkte seine Schritte noch, wie planmäßig vorgesehen, in das Rats-Café zum süßen Abschluss des Maiausfluges 2014.
(Hans Jürgen Eibl)



11.05.2014 HDI Traktorsegnung im Museum

Diese wird vom Heimatdienst Illertal e. V. organisiert. Wer selbst an der Fahrzeugsegnung teilnehmen will, kann mit alten und neuen Landmaschinen zum Startpunkt auf den Parkplatz der FFW in Illerbeuren kommen. Die Rundfahrt durch Illerbeuren geht um 11:20 Uhr los und endet im Bauernhofmuseum.



Nachdem die Torfwirtschaft vom SBI nicht besetzt wurde, hat sich der Vorstand der Traktorfreunde, Herr Hans Bienert der Bewirtung angenommen und dort die Vereinsmitglieder des Traktorvereins bewirtet.

Pfarrer Anton Rollinger

Bild Holger Klockmann

22.05.2014 SBI Jürgen Seibold Krimilesung im Museum

Der Autor Herr Jürgen Seibold hat seinen Krimi „Gnadenhof“ vorgestellt. Am „Tatort Uttenhof“ war eine echte Spannung unter den Zuschauer erkennbar.

30.05.2014 SBI Linde – gestiftet vom Heimatbund-Allgäu

In der 22. KW wurde die vom Heimatbund Allgäu gestiftete "Vereinslinde" nun zum zweiten mal, nah am ehemaligen Standort der alten Werkstatt, gegenüber der St. Leonhardkapelle, gepflanzt. Die zuerst gesetzte Linde musste wieder entfernt werden, weil sie bei den Handwerkertagen ungünstig positioniert war.

04.06.2014 HDI Vorstands- und Ausschusssitzung im Heimatdienstbüro

Anwesend sind: Klockmann, Schweer-Baumeister, M.Müller, Mayer, Geiger, Schmid, Stuiber, Eibl, entschuldigt: Wacker, Kalchgruber, Frieß

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Klockmann wurde mit einer Schweigeminute an das am 28.04.2014 verstorbene Ehrenmitglied Dr. Simnacher gedacht. Er war über Jahre hinweg als Vorsitzender des Zweckverbandes SBI ein großer Förderer des Museums.

TOP 2 wurden die Protokolle zu der Vorstands- und Ausschuss-Sitzung vom 26.02.2014 und zur Mitglieder-Versammlung am 09.04.2014 von Erika Schweer-Baumeister verlesen. Die Protokolle wurden ohne Einwand genehmigt. Von Schweer-Baumeister wurde angeregt, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung nur ein verkürztes Protokoll vorgelesen wird, dies wurde einstimmig begrüßt.

TOP 3 Bericht Klockmann über Aktivitäten und Tagesordnungspunkten

Glückwunsch zur Wiederwahl der bisherigen Mitglieder

07.04.2014 Sepa-Hinweis-Schreiben an Bürotür ausgehängt und weitere Punkte lt. Protokoll

TOP 4 Bericht zu Maiausflug 2014 durch Hans Jürgen Eibl

TOP 5 Ausschuss erweitern mit einem Gemeinderatsmitglied aus Kronburg

TOP 6 Kontakt-Aufnahme mit Kreisheimatpfleger Herrn Peter Hartmann

TOP 7 Bilderrätsel veranstalten – Laut Josef Stuiber geht es um Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit Schule und Museum.

Beschluss in Zusammenarbeit mit Vorsitzendem Klockmann wird ein Konzept erarbeitet und dem Gremium vorgestellt.

TOP 8 Verabschiedung von Dr. Kettemann durch den HDI – eigene Veranstaltung mit Geschenkübergabe im Gromerhof.

TOP 9 Anregungen und Verschiedenes.

Aufzeichnungen über Hofstellen durch Franziska Wacker - digitalisieren durch Josef Stuiber – bisher nicht.

Schirmherr Leonhardiritt 2014 Herr Dr. Otto Kettemann

Hinweise auf weitere Termine durch Holger Klockmann

Hans Jürgen Eibl hat uns noch auf ein Geburtstags-Getränk in den Gromerhof eingeladen.

17.06.2014 HDI Abschied Herr Dr. Otto Kettemann als Museumsleiter

Gemäß Beschluss des Vorst-/Ausschuss-Sitzung wurde am 17.06.2014 im Gromerhof an den bisherigen Leiter der SBI, Herrn Dr. Otto Kettemann zum Abschied ein Gutschein der Firma Kutter, Memmingen durch Vorsitzenden Holger Klockmann übergeben. Er bedankte sich auch ganz herzlich für die jahrelange gute und angenehme Zusammenarbeit mit dem HDI. Er kann sich ja auch einen Baum kaufen, der an die gemeinsame Zeit in Illerbeuren erinnert.

Herr Dr. Kettemann hat sich in kurzen Worten für das Geschenk und die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit beim Vorsitzenden und den Vorstands- und Ausschussmitgliedern bedankt.

Bei diesem gemeinsamen Abend waren anwesend: Vors.Klockmann, Müller A., Schweer-Baumeister, Kalchgruber, Müller M., Wacker, Eibl, Mayr, Stuiber - entschuldigt Ruprecht Schmid

Das Essen und die Getränke wurden von allen V/A-Mitglieder selbst bezahlt, nur der Verzehr von Herrn Dr. Kettemann wurde aus der Vereinskasse übernommen.



~~~~~

### **18.06.2014 HDI Heimatbund-Allgäu**

Auszug aus dem Protokoll der Heimatbund-Versammlung in Meckatz:  
entnommen aus einem Bericht in der Vereinszeitschrift HAIMATBUND ALLGÄU

Ihrer Aufmerksamkeit darf ich zwei wichtige Punkte empfehlen: Der Heimatbund Allgäu hat einen neuen Schatzmeister und bei der kommenden Herbstversammlung wird über mehrere Satzungsänderungen abgestimmt, die jetzt schon vorbesprochen wurden.

Klaus Schlösser  
Heimatbund Allgäu e.V.

~~~~~

28.06.2014 SBI Werner Specht Musikballaden im Museum

Wegen des angekündigten schlechten Wetters wurde die Veranstaltung in die Tenne des Nattererhofs verlegt. Mit nur wenigen Zuschauern hat Werner Specht und seine Musiker diesen Abend „gefeiert“. Besonders die lyrische Aufarbeitung des „Westallgäuers“ ist immer wieder hörensenswert.

~~~~~

### **01.07.2014 SBI Wechsel der Museumsleitung**

Auf Einladung des Zweckverbandes Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren fand am 01.07.2014 die Verabschiedung von Herrn Dr. Otto Kettemann und die Einführung von Frau Ursula Winkler als Museumsleiterin statt.

Neben der Begrüßung und anerkennende Worte für Herrn Dr. Kettemann durch Bezirkstagspräsident, Herrn Jürgen Reichert, Landrat Herrn Joachim Weirather und HDI-Vorstand Holger Klockmann gab es noch vom Schützenvorstand, Herrn Schnell einen weiteren Vortrag. Etwas langatmig wurde von Herrn Waldemar (zuständig für die nichtstaatlichen Museen in Bayern) die Geschichte der Freilandmuseen vorgetragen.

Herr Dr. Otto Kettemann bedankte sich bei den vielen Hilfen von Mitarbeitern, Mitbürgern aus Schwaben und Vereinen usw. Zum Schluss übergab er einen Stempelständer, den er selbst ohne Kommentar zum Dienstanfang auf dem Schreibtisch vorfand, sowie einen Stempel mit dem Hinweis „internationaler Schriftentausch“ an Frau Ursula Winkler.

Frau Ursula Winkler bedankte sich bei den Kollegen aus dem Haus und bei anderen Museumsvertreter

usw. für die freundliche Aufnahme. Sie will als zukünftigen Anspruch unter dem „Blick des Gastes“ das Museum gestalten.

Besonders wird neben der Zukunft des SKZ auch die Kinder- und Jugendarbeit, Infrastruktur im Museum sowie die Barrierefreiheit eine wichtige Rolle spielen.

Als besondere Überraschung sang der Männergesangsverein Illerbeuren noch ein Wunschlied „La Paloma“ mit einem auf Dr. Otto Kettemann abgestimmten Text - leider erst 2 Tage vor der Aufführung vorgelegt.

Nach dem musikalischen Abschied durch die Musikgruppe der Beratungsstelle für Volksmusik Schwaben gab es noch einen Imbiss im Museumsgelände.



Dr. Otto Kettemann    Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert    HDI- Vorstand Holger Klockmann



Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren    Dienstantritt Ursula Winkler 2014

offizielles Bild aus der Personalmitteilung des SBI

## 10.07.2014    HDI    Ausstellung Hermann Zeller im Landratsamt Mindelheim

Zu dieser Ausstellung hat das Landratsamt auch den Vorstand des HDI zu einer kurzen Ansprache eingeladen. Hier der Originaltext von Holger Klockmann :

Grüß Gott Herr Landrat Weirather, die Damen Zeller, meine Damen und Herren,  
 ich habe mir den Teil von Hermann Zellers Schaffen herausgesucht, der unser Museum betrifft und wundern Sie sich nicht darüber, womit ich meine Ansprache hier heute beginne, aber so begann ich meine Rede im SBI am 01.03.2009, hier der Wortlaut: Nach mehrjähriger Dauer der Restaurierung können wir heute wieder die St. Ullrich Sölde der Öffentlichkeit zugänglich machen. Dieses Haus war unser Erstes, mit dem am 11.06.1955 das Museum eröffnet wurde. Es ist nun wieder für Jahrzehnte bereit,

Besucher auf zu nehmen und wurde unverändert belassen, wie es von Hermann Zeller mit dem Heimatdienst Illertal seinerzeit eingerichtet wurde. Vielen Persönlichkeiten, Gönnern und Helfern ist es zu verdanken, dass es eröffnet werden konnte, ich möchte dabei zwei stellvertretend beim Namen nennen: es waren dies u.a. der seinerzeitige Bgm. von Illerbeuren und Illerbeurer Raiffeisenbank-Vorsitzender Herr Julian Fürgut und der erste Vorsitzende unseres Vereins, Herr Jakob Fickler. Wir haben uns finanziell mit insgesamt 22.000,00 Euro an der Klimatisierung und Aussenfassaden-Renovierung während der Restaurationsarbeiten in den letzten Jahren an unserem Haus beteiligt, daran ist erkennbar, wie wichtig uns dieses Vorhaben ist. Jetzt enthülle ich zusammen mit Herrn Bezirkstagspräsident Reichert eine Gedenktafel, die auf das historische Ereignis im Jahr 1955 aufmerksam macht. Die Inschrift ist folgende:

**Mit diesem Haus wurde am 11.06.1955 das Museum eröffnet.**

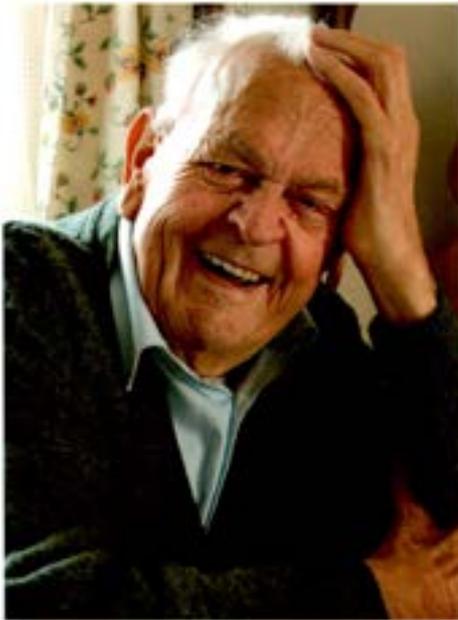
**Dem Gründer Hermann Zeller aus Illerbeuren, geboren 1919 gestorben 2004, ist es zu verdanken, dass dies zusammen mit dem Heimatdienst Illertal e.V. geschehen konnte.**

Diese Rede hielt ich, wie gesagt, im Jahr 2009. Leider konnte Hermann Zeller das nicht mehr miterleben, jedoch seine Frau Miriam und ihre Kinder. Aber das war nicht das Einzige, was uns an ihn erinnert, z.B. einige Sgraffito-Arbeiten an Hausfassaden, nicht nur in unserer Gemeinde, zeugen noch heute von seinem künstlerischen Schaffen.

Das ist nur ein kleiner Streifzug über das Wirken von Hermann Zeller in unserer Gemeinde Kronburg, wo er im Ortsteil Illerbeuren mit seiner Familie wohnte. Und lassen Sie mich Ihnen noch verraten, dass wir stolz und dankbar sind, ein derartiges Vereinsmitglied im HDI gehabt haben zu dürfen. Ich persönlich habe mit ihm noch einige Jahre bei meiner Vereinsarbeit mit ihm zu tun gehabt und er konnte bei der einen oder anderen Frage umfangreich Auskunft erteilen.

Es gäbe noch viel über Hermann Zeller zu berichten, aber andere Redner wollen heute auch noch zu Ihnen sprechen, auch möchte man sich nicht alles mehrfach anhören müssen und weil ich nicht der letzte Redner heute bin, beende ich gleich meine Ansprache, damit wir noch vor Mitternacht fertig werden und den angekündigten Imbiss genießen können.

Und noch etwas, vergessen Sie bitte nicht den Hermann Zeller und unser Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren denn nur wir sind das Original, wie unsere neue Leiterin neulich bei ihrem Amtsantritt so treffend sagte und so soll es bleiben, auch wir vom Heimatdienst Illertal werden uns dafür einsetzen. Bedenken Sie auch dieses noch, wenn Sie unser Museum besuchen wollen, bitte nicht montags, da ist Ruhetag, außer an Feiertagen. Und wenn Sie unserem Verein beitreten wollen: gern, 18,- € kostet es z.B. für Familien Jahresbeitrag und Sie wären drin, incl. freiem Eintritt ins Museum und wären dann in bester Gesellschaft mit weiteren fast 400 gleichgesinnten Mitbürgern. Dann könnten auch Sie sagen: Auch wir sind ein Original ----in Klammern die Begründung --Ein Original Mitglied in dem Verein, der zusammen mit Hermann Zeller das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren gründete. Und hiermit bin ich tatsächlich schon am Ende meines Grußwortes und habe die vorgegebene Zeit von max. 5 Minuten nicht überschritten. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit. Holger Klockmann



### Herr Hermann Zeller

\* 24.08.1919 + 26.09.2004

Gründer des ersten bayerischen Freilandmuseums  
in Illerbeuren

Ehrenbürger der Gemeinde Kronburg  
Ehrenmitglied im Heimatdienst Illertal e.V.

Prof Hans Frei überreichte der neuen Leiterin des SBI

. Frau Ursula Winkler ein Jakobskreuz



**11.07.2014 HDI 70. Geburtstag Vorstand Holger Klockmann - privat**

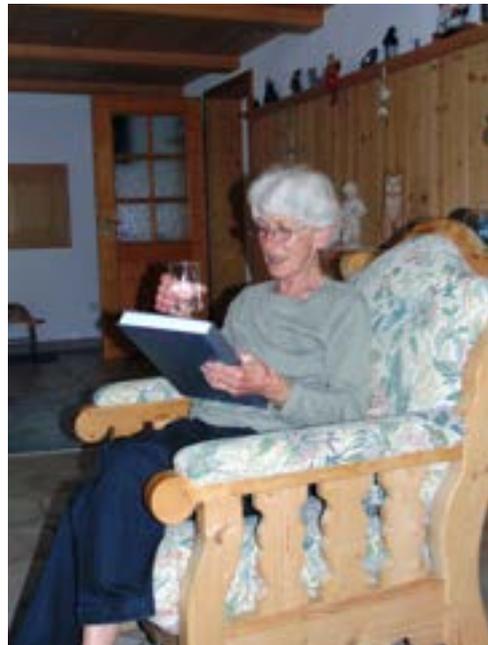
An seinem 70. Geburtstag besuchten um 19 Uhr die Vorstands- und Ausschussmitglieder A.Müller, E.Schweer-Baumeister, F. Wacker, M. Kalchgruber, M. Müller, G.Geiger und J.Stuiber das „Geburtskind in späten Jahren“ in Unterbinnwang. Die Gratulanten übergaben jeweils eine kleine Überraschung in einer kleinen Dosis. Nach dem Gruppenfoto am Eingang ging's mit einer humorvollen Einladung in die gute Stube. Bei Bier und überwiegend Mineralwasser wurde auf unseren Gastgeber angestoßen. Er las auch noch das Dankschreiben anl. Abschied von Herrn Dr. Otto Kettemann am 17.06.2014 vor. Seine Ehefrau, Frau Rita Vollmar hat die jetzt ausgedruckte und gebundene Chronikserie bis ins Jahr 2013 vorgelegt und wollte diese sofort übergeben. Wir haben sie gebeten, die Übergabe würdevoll im Rahmen einer V-A-Sitzung vorzunehmen. Nachdem noch einige Gedanken ausgetauscht wurden, haben sich die Gäste entsprechend der Losung von Holger „ohne langes rumhocke und gelabbe“ gegen 20 Uhr verabschiedet.



G.Geiger, M.Müller, R.Vollmar, A.Müller



M.Kalchgruber, J.Stuiber, F.Wacker, E.Schweer-Baumeister



Rita Vollmar stellt die gebundene Chronik vor.

**13.07.2013 SBI Tag der Volksmusik**

An dieser zur Tradition gewordenen Veranstaltung nahmen lt. Kurier-Bericht vom 12.07.2014 ca. 300 Musikanten, Sänger und Tänzer teil.

Besonders die vielen unterschiedlichen Gruppen aus ganz Schwaben in den Trachten waren bei einem schönen Ausflugswetter ein Vergnügen für die vielen Besucher. Auch der Bayerische Rundfunk hat Aufnahmen gemacht. Zum Schluss wurde um 17 Uhr eine „Francaise“ getanzt.



Frau Elke Bienert und Herr Walter Pohls

### 13.07.2014 HDI Klockmann Holger 70. Geburtstag - Empfang



Zu diesem besonderen und weitreichendem Fest hat uns Holger zum 2. Frühstück eingeladen. In seiner humorvollen Art hat er die Gäste begrüßt und seine Rita gelobt und gebeten, sie solle so weitermachen. Von Seiten des HDI hat Hans Jürgen Eibl seine Verdienste um den Verein gewürdigt und die Aktivitäten hervorgehoben. Ganz humorvoll haben die HDI-Sänger Michael Kalchgruber, Sepp Fischer, Peter Mayr (mit Gitarre), Markus Müller, Georg Geiger und die Sängerin Marlies Frieß seine Taten in einem „G‘Stanzl“, gelobt - herzlichen Dank auch an dieser Stelle an alle Beteiligten -.





M.Kalchgruber, S.Fischer, Holger, Rita, P.Mayr, M.Frieß, M.Müller



Eine schnell von Frau Ursula Winkler organisierte Überraschung war das Geburtstagsständchen der Kemptener Sängers. Mit auf dem Bild Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, der seine Geburtstagswünsche im Namen des Bezirkes Schwaben überbrachte. Das von Harald und Renate Müller aufgebaute Buffet konnte beim besten Willen von den anwesenden Gästen nicht vollständig verzehrt werden.

Artikel aus Kirchenanzeiger 03.08.2014

### Heimatsdienst Illertal e.V. und Traktorfreunde Illerwinkel

Zu seinem 70. Geburtstag lud der Vorsitzende des Heimatsdienst Illertal e.V. Holger Klockmann viele Verwandte, Weggefährten und Freunde des HDI und der Traktorfreunde Illerwinkel zu einem zweiten Frühstück in den Gromerhof nach Illerbeuren. Neben Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert mit Frau Ursula Winkler, der neuen Museumsleiterin, folgten viele Gäste der Einladung zur Geburtstagsfeier. Kollegen des Heimatsdienst Illertal hatten eine musikalische Einlage in schwäbischer Mundart vorgetragen, die selbst getextet einiges im Leben des Jubilars behandelte. Gedanken über das passende Geburtstagsgeschenk brauchten sie sich nicht zu machen, denn der Jubilar wollte lieber für das Kinderhospiz St. Nikolaus Geld spenden. „Ich habe eigentlich doch schon vieles“, betonte er bei der Spendenübergabe in seinem Anwesen in Unterbinzwang. Frau Brigitte Walzl-Jensen vom Kinderhospiz St. Nikolaus freute sich über die hohe Summe und bedankte sich herzlich für diese Großzügigkeit. Bei dieser Aktion kamen 1.635,00 € zusammen.



## 16.07.2014 HDI Vorstands- und Ausschuss-Sitzung

Nach satzungsgemäßer und fristgerechter Einladung waren anwesend: Klockmann, Schweer-Baumeister, A.Müller, Kalchgruber, Eibl, Frieß, Mayr, Stuibler, Wacker, M.Müller.

Nachdem keine Todesfälle vorlagen erhielt die bisherige Chronistin, Frau Rita Vollmar das Wort zur Übergabe der ausgedruckten Chronikbücher an den HDI. Die PC-technisch aufgearbeitete Chronik beinhaltet die Jahre 1948 (Abschrift der ersten Chroniken z.B. von Herrn Puchheimer aus Legau), Nachschriften mit Unterlagen von Franziska Wacker und Originalbildern für die Zeit dazwischen (Schriftführerin Frau Müller), ab 10.12.2002 bis 31.12.2013 hat Rita Vollmar akribisch und genau die HDI-Aktivitäten festgehalten. Auch die Aktionen im Zweckverband – Schwäbisches Bauernhofmuseum wurden ausführlich dokumentiert. Gemeindliche Vorkommnisse und Vereins- und Mitgliederbeiträge fanden in der Chronik noch Platz. Alle Kirchenanzeiger- und Zeitungsberichte wurden übernommen. Einen besonderen Wert erhält die Chronik durch die vielen Fotos von Holger Klockmann und anderen Zeitzeugen.

Ursprünglich wurde die Chronik für einen Buchausdruck geplant und mit diesen Randvorgaben mit MS-WORK erstellt. In mühevoller Kleinarbeit haben Holger Klockmann und Rita Vollmar den Ausdruck von ca 1.700 Seiten im Doppeldruckverfahren an dem hauseigenen Laserjet selbst erstellt und die Blätter bei der Firma Penzel in Memmingen formgerecht mit Deckel und Inschrift binden (klammern) lassen. Es sind vier graue Chronik-Bücher entstanden, die Rita Vollmar an den HDI übergab. Die stellvertr. Vorsitzende, Annemarie Müller hat sich persönlich und herzlich bei der Rita für diese aufwändige und tolle Arbeit bedankt.

Mit einem kräftigen Applaus hat sich das Gremium ebenfalls bei der bisherigen Chronistin bedankt.



Unter TOP 3 hat die Schriftführerin das Sitzungsprotokoll vom 14.06.2014 vorgelesen. Es wurde einstimmig akzeptiert.

Inhaltliche Hinweise zu Torfwirtschaft, Protokollverlesung nächste Mitgliederversammlung, zusätzliche Tafel bei Sühnekreuz, Gemeinderatssitzung zu Hängebrücke, Holz-Druck-Stempel im Museum, Kostenübernahme Ausstellung Landratsamt, Vortrag Kreisheimatpfleger, Jugend- Schüleraktion siehe Sitzungsprotokoll.

Top.11 Museumsleiterin Ursula Winkler stellt sich vor.

Kurze persönliche Vorstellung der Gremiums-Mitglieder.

Frau Ursula Winkler erklärt, dass die zukünftige Pläne noch nicht konkret vorliegen und diese müssen noch mit vielen Personen abgestimmt werden. Sie fühlt sich toll aufgenommen von den Vereinen. Besonders der HDI ist für sie ein Partner im Zweckverband SBI. Eckpfeiler für die nächsten anstehenden Arbeiten: SKZ, Infrastruktur im und ums Museum; noch eingepackte Häuser; 60 Jahre Museum 2015; HDI bei Gestaltung mit einbinden evtl. eigene Ausstellung über die Verbindung HDI und Museum ; Glanzlichter überdenken und neue setzen, Anregungen sammeln; obere Dorf erst später – Wegeplanung – Bürgerweg durchs Museum? - Bewirtung Torfwirtschaft - Frau Winkler hat uns noch zu einem Getränk in den Gromerhof eingeladen. Die Einladung wurde von allen Gremium-Mitglieder gerne angenommen.

~~~~~

31.07.2014 HDI Kustos Schmid Ruprecht

Beobachtungen eines HDI Kustos beim Museumsrundgang



Ruppi hat wohl so einiges gesehen und notiert.

~~~~~

**31.07.2014 SBI Sitzung SBI – erstmals mit Frau Ursula Winkler**

*Die erste Sitzung im SBI unter der Leitung des Vorsitzenden des HDI, Holger Klockmann im HDI-Büro mit der Museumsleiterin Ursula Winkler und weiterer Damen aus der Führungsebene des Museums über unterschiedlichste Vorgänge im Museum.*

→ *Klockmann – Homepage*

~~~~~

15.08.2014 HDI Kräuterboschenweihe



Wegen der nicht optimalen Wetterbedingungen fand dieses Mal die Weihe in der Pfarrkirche in Illerbeuren statt.

Danke an den Gebirgs-Trachten-Erhaltungsverein für diese besondere Mühe.

ist leider auch im Kräuterbereich so, alles ist vergänglich.

Aufnahme vom

28.08.2014

~~~~~

**23.08.2014 SBI Buchvorstellung „Mensch und Moor“**

Der SBI hat zu einer Buchvorstellung am 23.08.2014 ab 14 Uhr in die Räume der Sonderausstellung eingeladen.

Bei der Begrüßungsansprache hat Bezirkstagsvizepräsident, Herr Alfons Weber auch unserem Vorstand Holger Klockmann zu seinem 70. Geburtstag herzlich gratuliert. Bei der folgenden Festrede hat Herr Bezirksheimatpfleger, Herr Dr. Peter Fassl in einer langen Ansprache die einzelnen Buchbeiträge mit den Autoren vorgestellt.

Vom HDI waren anwesend: Holger Klockmann, Annemarie Müller, Erika Schweer-Baumeister, Franziska Wacker, Hans Jürgen Eibl, Josef Stüber



schon wieder ein Fotograf? Holger



ein Teil der Autoren, sowie Dr. Fassl, Dr. Kettemann in der Mitte



**03.09.2014 HDI Agnes Kajak Bilderübergabe**

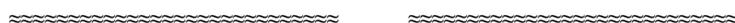
Von Frau Agnes Kajak haben wir einige Postkarten zum Einscannen erhalten. Wegen der Tafel am alten Zollhaus (Geburtsort von Agnes) habe ich sie angesprochen. Die Bilder sind archiviert unter historische Bilder; Agnes Kajak.



Len, Maria, Anton und Mutter Zittler



(C) Kajak Agnes - Tochter von Anton Zittler  
Postkarte aus dem Jahr 1913  
Brücken-Zoll wurde nicht mehr verlangt



## 08.09.2014 HDI Sondierungsgespräch w. Jugend- Schüler- Schule

Bei diesem ersten Gespräch waren anwesend: Frau Ursula Winkler , Frau Paula Kiefer mit Tochter Frau Christina Kustermann, Holger Klockmann, Josef Stüber.

Josef Stüber hat nochmals kurz das Konzept vorgestellt und um Anregungen gebeten.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung werden die Punkte in der Chronik dargestellt.

## 09.09.2014 HDI Kreisheimatpfleger Suche nach Schätzen – Bericht Heimatbund

**Kreisheimatpfleger sucht nach Schätzen**

Untersilgäu/Mindelheim: Auf dem Dachboden steht noch ein altes Gemälde herum, das einst im Schlafzimmer der Urgroßmutter hing. Hat es nur noch Erinnerungswert, oder ist es vielleicht wertvoll? Damit hier mögliche Schätze nicht aus Unkenntnis im Müll landen, bieten die Mindelheimer Museen Hilfe an: Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr findet unter der Leitung von Kreisheimatpfleger Christian Schedler (Foto rechts) eine kostenlose Kunstprechstunde in den Räumen des Kulturamtes Mindelheim in der Herme-  
lestraße 4 statt. Vorab ist eine Anmeldung unter Tel. 08261/90976-0 oder 08261/90976-11 erforderlich. Christian Schedler ermutigt die Bürger, in die Kunstprechstunde zu kommen. Es sei schließlich für die Eigentümer und bisweilen auch für die heutige Gesellschaft sehr schade, wenn Werte aus Unkenntnis vernichtet werden. In dringenden Fällen sind Sondertermine möglich. Wenn Gegenstände zu schwer oder zu groß sind und nicht transportiert werden können, kommen die Experten auch ins Haus. (red)

HEIMAT ALLGÄU 3/14 51

## 10.09.2014 HDI Vorstands- und Ausschuss-Sitzung im Neubauerhof

Vorab:

**Nachdem rechtliche Fragen abgeklärt sind, werde ich als Chronist nur die Tagesordnung und die wesentlichen Punkte aus dem genehmigten Sitzungsprotokoll entnehmen und hier in der Chronik aufnehmen.**

Tagesordnung:

- Top. 1 Begrüßung und Totengedenken durch den ersten Vorsitzenden Holger Klockmann
- Top. 2 Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 16.07.2014 durch die Schriftführerin Erika Schweer-Baumeister
- Top. 3 Bericht des Vorsitzenden Holger Klockmann über Vorgänge seit der letzten Sitzung
- Top. 4 Erweiterung des HDI-Ausschuß
- Top. 5 Der Chronist Josef Stüber hat einige Fragen an Euch
- Top. 6 Unser Herbstaussflug, Hans Jürgen Eibl berichtet
- Top. 7 Kostenbeteiligung an der Renovierung der Grabkreuze an der St. Leonhard Kapelle der Vorsitzende Holger Klockmann berichtet
- Top. 8 Vorschläge erbeten zur Beteiligung an der Museumsnacht 2015 und Jubiläumsfeierlichkeiten für sechzig Jahre SBI
- Top. 9 Anregungen und Verschiedenes

Aus dem Protokoll:

Gemeinde Kronburg – neues Mitglied - Beitrag 30,-- EUR jährlich/ ein Platz als Ausschussmitglied reserviert

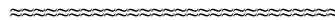
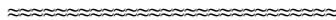
Die Gemeinde hat Bürgermeister Hermann Gromer als Ausschussmitglied benannt, Vertretung Josef Härle, den wir heute erstmals begrüßen.

Tafel am Zollhaus – Karl Frieß und Josef Stüber sollen einen Vorschlag ausarbeiten.



Bei der Sitzung anwesende Vorstände und Ausschussmitglieder

M.Müller, G.Geiger, F.Wacker, M.Kalchgruber, K.Frieß, E.Schweer-Baumeister, P.Mayer, H.Klockmann, J.Härle, H J Eibl  
nicht auf dem Bild Josef Stuiber - Fotograf - und Kustos Ruprecht Schmid



### 13.09.2014 SBI      **Handwerkertage 13./14.09.2014**

wie alljährlich veranstaltet der SBI die Handwerkertage im Museum.

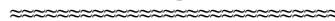


Die Traktorfreunde mit der Dreschmaschine

„Topfgugger“  
Bez.Präsident  
Jürgen Reichert



Zu dieser 35. Auflage der Handwerkertage kamen vor allem am Sonntag sehr viele Besucher aus Nah und Fern. Dies war für unsere neue Museumsleiterin Frau Ursula Winkler ein aufregender Tag. Auch der Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert war vor Ort und erhielt vom Vorsitzenden der Traktorfreunde, Herrn Hans Bienert wertvolle Tipps zur Bearbeitung von „Mensch&Maschine“.



### 17.09.2014    SBI    **Broschüre Museumspädagogik für 2015**

Die Broschüre über die Museumspädagogik wurde am 17. September im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren vorgestellt. Frau Ursula Winkler in ihrer Funktion als Museumsleiterin unseres Museums erledigte das mit Unterstützung von einigen Museumsmitarbeitern, auch weiblichen. Anschließend konnten die anwesenden Leiter der anderen Museen aus dieser Broschüre ihr Geschick beim Zubereiten einer Dinnete unter Beweis stellen. Im alten Backhaus des Museums und bei strahlendem Sonnenschein bereitete das allen ein großes Vergnügen.



### 20.09.2014    HDI    **Herbstausflug nach Friedrichshafen**

Vom Ausschussmitglied, Hans Jürgen Eibl wurde der Herbstausflug wieder sehr gut vorbereitet und organisiert. Im Kirchenanzeiger Nr. 43 vom 26.10.2014 wurde folgender Bericht veröffentlicht.



### Herbstausflug des Heimatdienst Illertal e.V. am 20.9.2014

Der Einladung des Heimatdienst Illertal e.V. zum Herbstausflug 2014 folgten, bei morgentlichen Regenwolken, 32 Mitglieder und interessierte Bürger/-innen. Abfahrt in Illerbeuren am Feuerwehrhaus erfolgte pünktlich um 8:30 Uhr mit Reisebus Richtung Friedrichshafen. Herr Eibl begrüßte im Namen des Heimatdienstes alle Mitreisenden und erläuterte das vorgesehene Tagesprogramm mit der Hoffnung auf besseres Wetter am Nachmittag, da es zwischenzeitlich in Strömen regnete. Trotz dieser widrigen Witterungsbedingungen waren wir pünktlich in Friedrichshafen am ersten Ausflugsziel dem

Dornier-Museum, unmittelbar am Flughafen gelegen, angekommen. Eingestimmt auf die Kernbotschaft des Dornier Museum Friedrichshafen, „Jeder Mensch kann ein Pionier sein“, wurden wir bereits am Busparkplatz. Der einem Flugzeughangar nachempfundene Museumsbau, in außergewöhnlicher Architektur, wurde am 24. Juli 2009 eröffnet. Vor dem Eingang steht eine DO31 E1, das erste deutsch Transportflugzeug als Senkrechtstarter, welcher aber nie in Serie gebaut wurde, im Hintergrund das Flughafenareal mit dem Zeppelin Hangar und neben dem Museumsgebäude der Außenbereich mit weiteren Museumsflugzeugen. Um 10 Uhr war unsere Führung gebucht, für welche wir in zwei überschaubare Gruppen geteilt wurden. Beim geführten Rundgang durch das Dornier-Museum bekamen wir anschaulichen Einblick in die Pionierleistungen des Flugzeugkonstruktors Claude Dornier (1884-1969) und die Friedrichshafener Dornier-Werke. Wir machten dabei eine Wanderung durch ca. 100 Jahre Luft- und Raumfahrtgeschichte, vom ersten Großflugboot (Do-X), über wegweisende Aufklärungstechnik, wissenschaftliche Forschungssatelliten, bis hin zu bedeutenden Erfindungen der Medizin- und Umwelttechnik. Im Hangar und der Außenbereich-Ausstellung hatten wir nach der Führung noch die Möglichkeit Nachbauten und Originalfluggeräte von außen und innen in Augenschein zu nehmen. Leider war unser Zeitrahmen schon aufgebracht, um 11:30 war der Bus abfahrtsbereit nach Meersburg. Alle waren pünktlich im Bus und das Wetter stimmte uns zuversichtlich, die Wolken verschwanden und die Sonne zeigte sich zunehmend. In einer guten halben Stunde hatten wir Meersburg erreicht und verließen unseren Bus in der Nähe des Obertor, unweit des Gasthof „Zum Bären“ am Marktplatz, dem ältesten Gasthof in Meersburg (Baubefund 1250), wo H. J. Eibl für uns reserviert hatte. Die Bedienung mit frisch zubereiteten schmackhaften Speisen erfolgte zügig ohne große Wartezeiten. Dadurch blieb auch noch Zeit für ein weiteres Getränk bzw. eine Tasse Kaffee oder Espresso. Auch das Bezahlen der Verköstigung war flott erledigt und wir erwarteten pünktlich um 14 Uhr unsere Stadtführerin, Frau Zweschper, vor der Gästeinformation. Gebucht war die „Führung durch die Historische Altstadt“ von Meersburg. Markante Punkte waren der Schnabelgier Brunnen mit Bezug auf die Pestzeit 1635/36 und einen darauf beruhenden Faschnachtsbrauch, den Marktplatz, die Gesellschaft der 101 Bürger, Bärenbrünne, Schlossmühle (aus dem 17. Jhd.), Burg Meersburg / Altes Schloss (ursprünglich aus dem 7. Jhd.), Neues Schloss (aus dem 18. Jhd.) mit Barockgarten und ehemaligem Reithof (aus dem 18. Jhd.), jetzt Staatsweingut. Dies waren eine Menge an Informationen über eine Zeitspanne von mehr als 1000 Jahren. Sicher nicht nur für mich die Notwendigkeit diese Fülle an Kultur und Geschichte später noch aufzufrischen. Der überwiegende Teil unserer Gruppe nutzte die verbleibende Zeit für Kaffee und Kuchen, oder eine Portion Eis vor der kurzen Busfahrt von Meersburg nach Halttau. Halttau liegt direkt am Bodensee zwischen Meersburg und Hagnau. Angemeldet waren wir im Restaurant & Weinstube Halttau und konnten bei anhaltend schöner, sonniger Witterung im Freien Platz nehmen. Nach Lust und Laune erfolgte der Verzehr quer durch die Speisekarte, von Kaffee und Kuchen bis Schinkenplatte mit Weizenbier. Bei variablen Gesprächen fand unser Herbstausflug damit den angemessenen Abschluss am Bodensee. Auf der Rückfahrt nach Illerbeuren bedankte sich H. J. Eibl bei den Ausflüglern für ihre Teilnahme und beim Busfahrer Anton Maier für die angenehme und sichere Fahrt. Aufgrund eines Staus auf der B31 waren wir ca. eine halbe Stunde später aber wohlbehalten wieder in Illerbeuren angekommen. i.A.: H.J. Eibl

## 24.09.2014 HDI Chronik – Landratsamt Unterallgäu

Mit Schreiben vom 22.08.2014 hat das Landratsamt Unterallgäu / Engelbert Deggenhart zu einem Treffen der Archivare und Chronisten der Gemeinden des Landkreises Unterallgäu eingeladen.

Am 24.09.2014 hat unser Chronist Josef Stuibler an dieser Veranstaltung teilgenommen.  
 Kreisheimatpfleger Peter Hartmann – verantwortlich f. Bodendenkmäler  
 Kreisheimatpflegerin Monika Zeller – verantwortlich Menschen, Brauchtum und Tradition  
 Kreisheimatpfleger Peter Kern – Bauen  
 Kreisheimatpfleger Christian Schedler M.A.

Haben sich bezüglich der Kreisheimatpflege vorgestellt. Die Aufgaben des bisher verantwortlichen für die kommunalen Chroniken, Herr Eduard Haug (Altbürgermeister aus Legau) wurden jetzt auf andere ehemalige Bürgermeister übertragen. Herr Haug hat nochmals auf die Notwendigkeit einer Gemeinde-Chronik hingewiesen.

## 26.09.2014 HDI Abbau Maibaum

Heute am 26.09.2014 wurde der Illerbeurer Maibaum gelegt. Ein Autokran erledigte das mit Leichtigkeit unter der Anleitung unseres Maibaumvaters Werner Bayer und seinen Helfern. Danke Jungs!

Entnommen aus unser Homepage - Verfasser Holger Klockmann

## 27.09.2014 HDI Kreisheimatpfleger Peter Hartmann

Unser Vorsitzender, Holger Klockmann konnte um 19:20 Uhr folgende Anwesende namentlich begrüßen:

Referenten Peter Hartmann und Monika Zeller; Gäste: Paula Kiefer, Bernhard und Irmgard Schneider, Willi Huter und Josef Härle, Annemarie Müller, Hans Jürgen Eibl, Josef Stuiber

Herr Hartmann erklärte, dass dieser Kontakt bei der Aufstellung unseres Sühnekreuzes zustande kam. Wichtig: Auffallende Veränderungen bei Grabungen, wie dunkle Bodenschichten usw. bei ihm melden. Zuständig ist er hauptsächlich für Bodendenkmäler und den Ausgleich bei Fund zwischen Grundstücksinhaber, Finder, Gemeinde, Bauamt, Landesamt für Denkmalpflege. Auch über die Schulprojekte 6.Klasse Gymnasium MN, Förderkreise für historische Vereine, Volksmusik und Volksliedersingen, Lehrerausbildung, Sühnekreuze (5Schuh hoch, 3 Schuh breit – Täter musste Kosten übernehmen – Erinnerung an die Tat – keine Grabstätten).

Er hielt einen anschaulichen und interessanten Vortrag zu seinen Tätigkeiten als Heimatpfleger. Der HDI erhielt ein Exemplar „Sühnekreuze im Landkreis - Adolf Beggel“ .

Im Anschluss stellte unser Vereinsmitglied Frau Monika Zeller als zuständige Kreisheimatpflegerin für den Bereich „Brauchtum, Tradition“ ihre Aufgaben dar.



Herr Willi Huter jun. hatte noch kurze Fragen an Herrn Peter Hartmann: Zuständigkeit für Museumsdenkmäler usw

28



PC- Beamer-Experte Holger mit Herrn Hartmann



Referent Peter Hartmann mit kleiner Gästerunde

## 05.10.2014 SBI Obsttag im Museum

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten viele Gäste das Museum besuchen und auch Köstlichkeiten rund um den Apfel genießen.



neue Apfelkönigin  
Landkreis Unterallgäu

Bilder aus

MZ- 6.10.2014

Frau Annemarie Stadler aus Mindelheim



Markus Orf – Kreisfachberater für Gartenbau  
übrigens „meine eigenen Äpfel „  
wie er selbst betont

## 08.10.2014 HDI Vorstands- und Ausschuss-Sitzung im Neubauerhof

Tagesordnung:

- Top. 1 Begrüßung und Totengedenken durch den ersten Vorsitzenden Holger Klockmann
  - Top. 2 Verlesung des Protokolls vom 10.09.2014 durch die Schriftf. Erika Schweer-Baumeister
  - Top. 3 Bericht des Vorsitzenden Holger Klockmann über Vorgänge seit der letzten Sitzung
  - Top. 4 Leonhardiritt 2014
  - Top. 5 Unsere Ausflüge 2015 Für die Umsetzung hat sich wieder Hans Jürgen Eibl bereit erklärt
  - Top. 6 Der Chronist Josef Stuiber berichtet über die Versammlung der Archivare im Landratsamt
  - Top. 7 Vorschläge erbeten zur Beteiligung an den im Jahr 2015 stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten für sechzig Jahre SBI
  - Top. 8 Persönliche Einladungen an unsere Mitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung?
  - Top. 9 Anregungen und Verschiedenes
- Die Sitzung wurden mit Protokoll dokumentiert und um 22:10 Uhr beendet.

Vermerke aus dem Sitzungsprotokoll:

- Einladung Mitglieder in Statut geregelt. Keine schriftlichen Einladungen vorgesehen.
- Allgäu-Akademie – Heimatbund Allgäu
- Bgm. Hermann Gromer wegen Wanderwegen und Aufbewahrung von Tafeln Kriegerdenkmal Kronburg / Umwidmung des Zwischenstücks: Ausgang bei Kapelle bis Straße – hier wurde der HDI als Angrenzer bisher nicht informiert.

## 18.10.2014 HDI Greuth Kapellenrenovierung vor 25 Jahren



Am 10.10.2014 traf ich mich mit Herrn Rudi Heubuch, der uns einen Stick mit ca 60 Bildern aus seinem privaten Album überlassen hatte. Es waren meist Aufnahmen aus den Jahren 1930 – 1960. Bei einigen Bildern konnte er die beteiligten Personen erkennen. Diese wurden von mir notiert und werden als Beschriftung beigelegt.

Dieser Nachmittag, bei dem Holger Klockmann 24 Gäste begrüßen konnte, fand in einer angenehmen familiären Atmosphäre statt, nachdem der Chronist Josef Stüber nochmals als Hauptanlass die Renovierung der Greuther Kapelle vor 25 Jahren in Erinnerung brachte. Vor allem die unermüdliche Arbeit des Renovierungsvorstandes unter Leitung von Herrn Georg Frey sollte hier nochmals gewürdigt werden.

Nach den ersten Bildern übernahm Frau Anni Greif das Mikrofon. Sie war damals Kassiererin und mit allen Begebenheiten rund um die Kapellenrenovierung vertraut. Von ihr und Frau Karola Greif stammen auch noch weitere Bilder.



(C) Erich Fink Einweihung 1989 Kapelle Greuth



Maria ...geb.Fürgut, Anni Reisle, Anni Greif, Pius Greif  
Pf.Rollinger, Xaver Wiest, Paula Kiefer

## 18.10.2014 HDI Gayer-Bilder

Auszug Kirchenanzeiger Nr. 41 12.10.2014



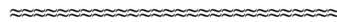
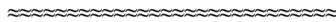
### Umfangreiche Bilderveranstaltung im Gromerhof

Am Samstag, 18.10.2014, lädt der Heimatdienst Illertal in den Gromerhof in Illerbeuren ein. Begonnen wird um 14:00 Uhr im kleinen Saal im Erdgeschoß bei Kaffee und Kuchen. An diesem Nachmittag möchten wir die Greuther Kapellenrenovierung vor 25 Jahren in Erinnerung rufen, danach werden noch einige Greuther-Fotos aus dem vorigen Jahrhundert zur Vorführung bis ca. 16:30 Uhr kommen. Fortgesetzt wird dann ab 20:00 Uhr die Bilderschau mit ausgewählten Aufnahmen vom Andreas Gayer und anderen Illerwinkler Hobby-Fotographen. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen zu kommen, natürlich bei freiem Eintritt. Vorbereitet und erledigt werden diese Veranstaltung der HDI-Chronist Josef Stüber und HDI-Vorsitzende Holger Klockmann. Hk



Nach Begrüßung durch Holger Klockmann der 28 anwesenden Gästen, darunter Herr Peter Gayer (Neffe von Andreas und z.Zt. Besitzer der Dias), Frau Elfriede Kirchmann – die Nachbarin, Frau Bentele – die Schwester von Andreas Gayer) hat der Chronist Josef Stuiber weiter durch das Programm geführt. Andy ist 2004 überraschend verstorbenen und hat einen großen Fundus an Dias hinterlassen. Neben einer umfassenden Auswahl wurden auch Bilder von Frau Lidwina Wineberger, Frau Agnes Kajak, Frau Rita Frey, Herrn Gottfried Schlichting und vom Chronisten gezeigt.

Unser Vorsitzender Holger Klockmann hat im Anschluss der Vorträge noch den HDI mit schönen und aufschlussreichen Bildern in einer PC-Dia-Show vorgestellt.



## **06.11.2014 SBI Ausstellung HEU HÜTTEN – BERG – BAUERN – LAND - SCHAFFT**

KA 44 02.11.2014 Bericht

**Heu Hütten. Berg Bauern. Land Schafft – Schwarz-weiß-Fotografien von Christian Heumader**

*Das Bauernhofmuseum Illerbeuren zeigt vom 7. bis 30. November 2014 die vom architekturforum allgäu, Kempten, initiierte Ausstellung „Heu Hütten. Berg Bauern. Land Schafft“ mit Fotografien von Christian Heumader.*

*„LandLuft“ ist eine Veranstaltungsreihe des architekturforum allgäu, die sich mit der Entwicklung des ländlichen Raums im Allgäu beschäftigt, den es zu bewahren und sinnvoll für die Zukunft zu gestalten gilt.*

*Mit der erstmaligen, umfangreichen Präsentation der fotografischen Arbeiten von Christian Heumader wird die Reihe heuer weitergeführt. Seine Bilder beschäftigen sich in dokumentarischer Form mit den Veränderungen der Kulturlandschaft des Ostrachtals und verstehen sich in der Tradition der Arbeiten von Iala Aufsberg, Erika Groth-Schmachtenberger oder der Gebrüder Heimhuber.*

*Zur Ausstellung: In den letzten Jahren sind zahlreiche Bücher zur Kultur, Geschichte und Tradition des Oberallgäus erschienen. Zwei dieser Bücher beschäftigen sich mit der Tradition der Heuarbeit in den Ostrachtaler Bergen: „Hoibat - Die Geschichte der Bergwiesen im Ostrachtal“ und „Stadel und Schinde - Hütten und Fluren der Hindelanger Bergbauern“.*

*Aus diesen beiden Büchern ist die im Bauernhofmuseum gezeigte Ausstellung entstanden, die Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 16 Uhr, besichtigt werden kann. Im Vordergrund stehen die traditionellen landwirtschaftlichen Gebäude im Oberallgäuer Berggebiet: die Heu-Stadel und Heu-Schinden. Sie bestimmen nach wie vor vielerorts das Landschaftsbild, verfallen jedoch allmählich, da sie nicht mehr in Gebrauch sind.*

*Christian Heumader zeigt außerdem Bergbäuerinnen und Bergbauern aus dem Ostrachtal - „Alte“, die ihr Leben lang an den Steilhängen gearbeitet haben und „Junge“, die bereit sind, diese Arbeit auf ihre Art fortzuführen. Die Ausstellung führt vor Augen, wie viel Aufwand auch heute noch in der Bewirtschaftung der steilen Hanglagen steckt und offenbart dem Betrachter die Schönheit einer gepflegten Kulturlandschaft, aber auch die Veränderungen im Landschaftsbild, wenn die Bewirtschaftung der Bergwiesen aufgegeben wird.*

*Rahmenprogramm: Begleitend zur Ausstellung findet am Donnerstag, 20.*

*November, um 19.30 Uhr, im Großen Saal des Museumsgasthofes Gromerhof in Illerbeuren ein Vortrag von Dieter Wieland statt. Er befasst sich mit dem „Wandel in der Landwirtschaft - vom Bauernhof zur Agrarfabrik“. Wieland gilt als einer der profiliertesten und bekanntesten Dokumentarfilmer des*

*Bayerischen Fernsehens. Seine "Topographie"-Reihe aus den letzten Jahrzehnten, die sich mit anderen Ausdrucksmitteln ebenfalls mit dem Wandel der bayerischen Kulturlandschaften beschäftigt, ist längst zum Allgemeingut geworden. Es besteht die Möglichkeit, vor Beginn des Vertrages, ab 18.30 Uhr, die Ausstellung zu besuchen.*

**Beilage Landratsamt Unterallgäu -**

architekturforum afgau e.v. beethovenstraße 2 87435 kempten (allgäu) telefon 0831.9900385  
into@architekturforum-3llgaeu.de www.architekturforum-allgaeu.de Dieter Wieland

Lange bevor ökologische Themen zum journalistischen Repertoire gehörten, hat Dieter Wieland (geb. 1937) die Zersiedelung der Landschaft, die Verschandelung von Städten und Dörfern erkannt und in zahlreichen Dokumentarfilmen eindringlich geschildert.

Die Schändung der Natur, die Zersiedelung der Landschaft, die Unwirtlichkeit der Städte - all dies machte Dieter Wieland seit Anfang der 70er Jahre zum Thema seiner großen Reihe „Topographie“ im Bayerischen Fernsehen. „Grün kaputt“, „Unser Dorfsoll hässlich werden“ und „Die große Kunst, ein kleines Haus zu bauen“ sind wohl die bekanntesten Titel seiner über 250 Dokumentationen für „Unter unserem Himmel“.

Wielands Hauptmotivation ist seine „Liebe für Qualität“ in allen Epochen. Es sei daher keine negative Weltsicht, die ihn antreibe, und er sei daher auch kein rückwärtsgewandter Kritiker der Moderne.

Gleichwohl kritisieren seine Filme vor allem die Zerstörung alter, gewachsener Strukturen und deren oft gedankenlose Ersetzung durch Neumodisches und qualitativ Minderwertiges. Die Themen erstrecken sich dabei von der Natur über die Landschaftsgestaltung / Kulturlandschaft bis hin zur Architektur und Gestaltung der Städte. Dieter Wieland verfasste und sprach seine Filmtexte immer selbst. Dabei ist seine Stimme ebenso eindringlich und unverwechselbar wie die Machart seiner Filme.

Er lebt mit seiner Frau Heidi in einem von ihm renovierten Arbeiterwohnhaus in Uffing am Staffelsee, umgeben von einem naturnahen Garten aus einheimischen *Pflanzen*.

Nach einem Kurzblick auf die ausgestellten Schwarz-Weiß-Bilder aus dem Ostrachtal hielt Architekt Franz G. Schröck eine kurze Ansprache, bedankte sich bei den beteiligten Mitarbeiter und stellte das „architektenforum allgäu“ mit den Fördervereinen vor.

Landrat Weirather begrüßte die Gäste und stellte auch die Mitgliedschaft des Landkreises Unterallgäu im SBI, verbunden mit den finanziellen Aufwand in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Er hat aber ganz klar den sehr unterschiedlichen Ansatz der landwirtschaftlichen Entwicklungen in den einzelnen Allgäu-Regionen erkannt und steht für eine Fortentwicklung der bäuerlichen Kultur.



Gespannt waren alle auf den eigentlichen Fotografen, Herrn Christian Heumader. Die Beobachtungen im Ostrachtal verdeutlichen eine Bergbauernarbeit in den Jahren 2012 – 2013. Es sind aber auch einige Landschaftsbilder und Detailfotos, die sehr schön dieses Tal im Oberallgäu bei Bad Hindelang zeigen.

Am Schluss konnten die Redner gemeinsam die Ausstellung eröffnen.

Am 20.11.2014 findet im Rahmen dieser Ausstellung auch ein Vortrag von Dieter Wieland statt.

MZ-Bild vom 08.11.2014



Christian Heumader Fotograf



Gedanken vor der Ausstellung mit Ehefrau und Schwager

09.11.2014

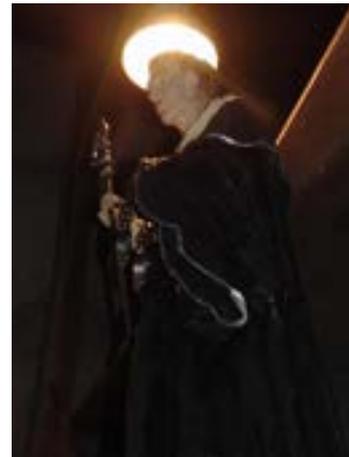
## HDI Leonhardiritt 2014

Artikel Kirchenanzeiger Nr. 45 Heimatrundguck

**Traditioneller Leonhardiritt durch Illerbeuren — Segnung von Ross und Reiter**

Am Sonntag, 9. November 2014, ziehen geschmückte Gespanne, Reitergruppen und Musikkapellen in einer Reiterprozession durch den Ort ins Bauernhofmuseum. Dort werden – anlässlich des Festtages des Heiligen Leonhard – die Pferde und Zugtiere gesegnet. Der 6. November ist der Festtag des Heiligen Leonhard. Er gilt der ländlichen Bevölkerung als Schutzpatron der Last- und Arbeitstiere. Vielerorts finden die Feiern zu seinem Gedenken am Sonntag vor oder nach dem Leonhardstag statt. In Illerbeuren wird die Prozession am Sonntag, den 9. November, abgehalten. Im Umzug ist ein geschmückter Festwagen mit einer Heiligenfigur des Leonhard zu sehen. Im Gewand eines Benediktinerabtes hält er den Abtstab und eine Sklavenkette in den Händen. Diese leitet sich aus seiner Funktion als Patron der Gefangenen ab. Während der Kreuzzüge erlebten in Jerusalem inhaftierte Kreuzritter seinen Segen. Diese Bedeutung wurde auf das in Ketten gelegte Vieh übertragen und verbreitete sich als bayerische Besonderheit. Die Prozession bewegt sich ab 13 Uhr vom Feuerwehrhaus Illerbeuren durch den Ort, begleitet von den Musikkapellen Lautrach, Illerbeuren-Kronburg und Maria Steinbach. Die Organisation und Zugaufstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Heimatdienst Illertal e.V. und dem Schwäbischen Bauernhofmuseum. Pater Alois von der Pfarreiengemeinschaft Legau-Illertal wird die Tiere segnen. Schirmherr des diesjährigen Leonhardirittes ist Dr. Otto Kettmann, der ehemalige Leiter des Schwäbischen Bauernhofmuseums Illerbeuren, der im Juli 2014 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Im Anschluss an den Umzug und die Segnung werden die Reiter, Kutscher, Musikanten und Gäste im Großen Saal (1. OG) des Gasthauses „Gromerhof“ verpflegt. Die Bewirtung übernehmen der Männergesangsverein Illerbeuren und die Katholische Landjugend Illerbeuren.

Unter Anleitung von Frau Rita Vollmar wurde dieses Mal am 07.11.2014 der Wagen für den Hl. Leonhard hergerichtet und die Vereinskutsche geschmückt. Mit im Team Holger Klockmann, Markus u. Annemarie Müller, Georg Geiger, Karl Frieß, Josef Stuibler



unser neues „Zugpferd“  
Frau Ursula Winkler mit Ehepaar Schneider  
und Georg Geiger



Schirmherr Dr. Otto Kettmann



Pater Alois aus Lautrach  
MZ-Bericht 10.11.2014



Aus dem nachfolgenden Bericht im Kirchenanzeiger Nr. 46 ist der Ablauf ersichtlich. An dieser Stelle aber noch Danke an die Mithelfer als Kutschfahrer: Bernhard und Irmgard Schneider; Leonhardiwagen: Manfred Schneider und Thomas Merker; Ausgabe Pferdeschleifen: Franziska Wacker, Annemarie Müller, Erika Schweer-Baumeister; Michael Kalchgruber sowie Aufstellungsorganisation Georg Geiger. Allen weiteren Arbeiten unser Vorstand Holger Klockmann.

### Heimatdienst Illertal e.V. (HDI) Leonhardiritt 2014

Endlich mal wieder war das Wetter am letzten Sonntag zum diesjährigen Leonhardiritt in Illerbeuren richtig toll; trocken und sonnig. Da hat es auch wieder viele Zuschauer ins Freie gelockt und die Straßen waren mit einigen hundert Zuschauern gut gesäumt. Fast einhundert Pferde und Gespanne waren gekommen, die in einem festlichen Umzug durch das Dorf zogen. Veranstaltet wurde dieses Ereignis wieder vom Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren, dem Katholischen Pfarramt Illerbeuren und dem Heimatdienst Illertal e. V. Nachfolgend aufgeführte Persönlichkeiten waren ebenfalls dabei: Minister a. D. Josef Miller, Bürgermeister des Illerwinkels, Franz Abele, Legau, Reinhard Dorn, Lautrach und Hermann Gromer, Kronburg sowie die Alt-Bgm. Eduard Haug aus Legau, Michael Wiest und Winfried Prinz aus Kronburg, Stellvertretender Unterallgäuer Landrat Dr. Stephan Winter, Bürgermeisterin und Kreisrätin Karin Schmalholz aus Apfeltrach, Kreisbäuerin Margot Walser, Bürgermeister Martin Ostenrieder aus Benningen, Kreisrat Robert Plersch aus Hawangen sowie Frau Miriam Zeller, die Witwe von Hermann Zeller, der zusammen mit dem HDI dieses Museum 1955 gründete. An der Zugspitze lief diesmal die Musikkapelle Lautrach. Im ersten Fuhrwerk nach dem Festwagen mit dem Heiligen Leonhard vom HDI, gezogen von den Museumspferden Max und Moritz, die geführt wurden vom Museumsbauern Manfred Schneider und seinem Helfer Thomas Merker, wurden die Ministranten gefahren, gefolgt von der historischen Kutsche des Heimatdienst Illertal mit Pater Alois, dem diesjährigen Schirmherrn, dem ehemaligen Leiter des Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren, Herrn Dr. Otto Kettmann, der jetzigen Leiterin dieses Museums, Frau Ursula Winkler und dem Heimatdienst- Illertal-Vorsitzenden Holger Klockmann. Diese Kutsche wurde gezogen von den Pferden von Irmgard und Bernhard Schneider aus Engelharz, die auch ihre Pferde führten. Als weitere Musikkapellen waren diesmal mit dabei, die aus Maria Steinbach und Illerbeuren-Kronburg. Nachdem der Zug durch Illerbeuren dann vor der St. Leonhardkapelle im Museum Aufstellung genommen hatte, konnte der HDI-Vorsitzende alle Beteiligte und Gäste begrüßen und sich für ihr Kommen bedanken.

Der Schirmherr, Herr Dr. Otto Kettmann, sprach ein Grußwort in dem er darauf hinwies, daß Pferde in der Literatur häufig Erwähnung finden. Herr Pater Alois segnete dann die Pferde und hat zugesagt, sollte er im kommende Jahr wieder zu diesem ehrenvollen Dienst eingeteilt werden, er dann auf einem Pferd an dieser Veranstaltung teilnehmen will. Die Musikkapellen begleiteten diese Zeremonie mit dem abschließenden Choral: „Großer Gott wir loben Dich“. Der HDI-Vorsitzende verabschiedete danach die Versammelten und wies auf die Einkehrmöglichkeit im Gromerhof oberen Saal hin, wo der Männergesangsverein Illerbeuren und die Jugend der KLJB die Bewirtung übernahmen. Die Blumenarrangements wurden, wie schon seit Jahren, von der Floristin Rosi Keilhofer aus Wagsberg zusammengestellt. Auch auf diesem Weg bedanken sich die Veranstalter nochmals bei den Musikkapellen und Reitern sowie Gespannfahrern, selbstverständlich sind auch die weiblichen Teilnehmerinnen hierbei angesprochen, für die aktive Teilnahme an dieser Brauchtumsveranstaltung, die im kommenden Jahr zum sechzigjährigen Jubiläum des Schwäbischen Bauernhofmuseums hoffentlich auch wieder bei schönem Wetter stattfinden kann. Hk

### 15.11.2014 HDI Hans Bienert – Besuch in Lautrach

Auf Einladung unseres Mitglieds Herrn Hans Bienert trafen wir uns zusammen mit Frau Ursula Winkler und Frau Wiedermann um 16 Uhr beim Chef der Traktorfreunde Illerwinkel. Seine tolle und kenntnisreiche „Nachhilfe“ für Oldtimer z.B. Ford aus dem Jahr 1912, Taxi aus Berlin war

beeindruckend. Es gab auch viele andere Zeitzeugen zu bestaunen, wie Schreib- und Rechenmaschinen, Kaffeemühlen, Telefongeräte Bügeleisen, Kofferradios. Folgender Eintrag in unserer Homepage und im Kirchenanzeiger Nr. 47 von Holger Klockmann zeigt auch und unvergessliches Erlebnis für die Teilnehmer auf:

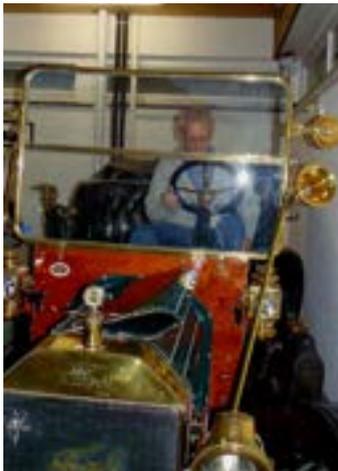
*Letzten Samstag 15.11. waren die Ausschuß- und Vorstandsmitglieder vom HDI und Frau Ursula Winkler, Leiterin des Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren, zu einer Besichtigung in Lautrach eingeladen beim Hans Bienert. Er führte seine schon recht stattlich Anzahl an Sammelstücken vor, begleitet von Erklärungen zu den einzelne Teilen. Es waren zu sehen etliche Oldtimer Traktoren und PKW's, Bügeleisen, Fotoapparate, Radios und Phonogeräte, Musikboxen, Schreib- und Rechenmaschinen. Damit die Besucher es auch kuschelig warm hatten wurde schon rechtzeitig vom Hausherrn die Ausstellungsräume beheizt. Nach der zweistündigen Aktion wurden die Besucher auch noch zu einem Essen eingeladen mit frisch gebackenem Leberkäs und selbstgemachtem Kartoffelsalat. Selbstverständlich mangelte es auch nicht an Getränken. Herrn und Frau Hans und Elke Bienert nochmals herzlichen Dank für diesen unterhaltsamen Nachmittag.*



Auf dem Bild von links:

Michael Kalchgruber, Markus Müller, Josef Stuiber, Erika Schweer-Baumeister, Hans Jürgen Eibl, Brigitta Wiedermann, Hans Bienert, Annemarie Müller, Franziska Wacker, Ursula Winkler.

Der erste Vorsitzende Holger Klockmann steht hinter der Kamera.



Hans Bienert im Ford 192



oder mit Rasierklingen Schärfergerät



am Telefon oder



bei der selbst spendierten Brotzeit.

Herzlichen Dank an Frau Elke und Herrn Hans Bienert



## 18.11.2014 SBI Schützenkompetenzzentrum – Besichtigung Verbandsräte



Verbandsräte: Holger Klockmann\*, Michael Kalchgruber\*, Robert Rieger\*\*, Herr Stör, Frau Deniffel, Dr. Ingrid Fickler\*, Andreas Blank, BeZP. Jürgen Reichert, Landrat Weirather, Architekt Kern, Hans-Jürgen Eibl\*, Rupert Schmid\*, Museumsleiterin Ursula Winkler \*HDI-Mitglieder

\*\*Robert Rieger von der Fa. Meixner + Partner in Augsburg, die für die Projektsteuerung des Schützenkompetenzzentrums zuständig ist.

### Lange Aufgabenliste fürs Jubiläumsjahr

**Bauernhofmuseum Illerbeuren** 2015 wird 60-jähriges Bestehen gefeiert. Zweckverband beschließt höhere Preise und Erwerb eines Bauernhauses, das als ältestes im Allgäu gilt. 58 000 Besucher im vergangenen Jahr VON VERENA KAULFERSCH MZ-Bericht vom 21.11.2014

**Illerbeuren** Im Jahr 1955 wurde es gegründet – als erstes Freilichtmuseum in Süddeutschland. Im kommenden Jahr feiert das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren sein 60-jähriges Bestehen und bleibt dabei in Bewegung: So hat der Zweckverband unter Vorsitz von Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert den Erwerb eines „spannenden Stücks Geschichte“ ebenso beschlossen wie eine Erhöhung der Eintrittspreise. Nachdem die Preise neun Jahre lang unverändert geblieben waren, einigte sich der Zweckverband auf eine Anpassung zum 1. Januar 2015. Ausgehend von einer Erhöhung des Erwachseneneintritts von bisher vier auf sechs Euro ergibt sich eine neue Preisliste (siehe *Infokasten*). Eine weitere Neuerung stellt die Einführung der Familienkarte II dar, die Familien mit nur einer erwachsenen Begleitperson berücksichtigt: „Damit gehen wir auf einen Wunsch ein, den die Gäste schon lange äußern“, so Museumsleiterin Ursula Winkler. Zudem haben künftig auch Rentner und Senioren ab 65 Jahren Anspruch auf ermäßigten Eintritt. Winkler kündigte weitere Änderungen an, etwa eine Ausweitung des museumspädagogischen Angebots. „Die Kinderführungen werden derzeit nicht so gut angenommen. Wir möchten hier vermehrt mit Mitmach-Angeboten arbeiten.“ Entstehen soll unter anderem ein neuer Kinderpfad. Derzeit liege die Besucherzahl für die Museumssaison 2014 bei etwa 58 000 Besuchern, so Winkler. Dabei sei festzustellen, dass die Resonanz bei besonderen Kursen und Ereignissen tendenziell zunehme, während die Zahl der „Regelbesucher“ leicht rückläufig sei. Verstärkt wird das Museum deshalb laut Winkler auch auf solche Seminare setzen und zudem Aktionen im Jubiläumsjahr nutzen, „um den Bekanntheitsgrad zu steigern“.

### Anwesen aus Stözlings

Einen Beitrag hierzu könnte auch ein Gebäude leisten, das nach Beschluss des Zweckverbandes in das Museumsareal versetzt werden soll. Bei dem Anwesen in Stözlings bei Kempten handle es sich um das älteste bekannte Bauernhaus im Allgäu, sagte Winkler. Untersuchungen des Landesdenkmalamts hätten ergeben, dass der betreffende Wohnteil aus drei Bauphasen der Jahre 1466, 1790 und um 1900 stammt und ihn als „außerordentlich gutes Zeugnis für spätmittelalterliche Bauweise“ eingestuft. Zusätzlich lieferten Archivforschungen laut Winkler die Erkenntnis, dass Hofbewohner mit Namen Egger, Neß, Wegmann und Mair in den Bauernkrieg verwickelt waren und unter anderem im Memminger Vertrag von 1526 genannt sind. „Damit können wir eine Zeit beleuchten, die wir bisher nicht auf dem Gelände vertreten haben“, betonte Reichert.

### Sanierungsarbeiten stehen an

Da bei einigen bestehenden Bauwerken, etwa dem Krugzeller Zehentstadel, laut Winkler eine Sanierung notwendig ist, entschied der Zweckverband, eine Übersicht zu schaffen. Zudem setzte die Versammlung die Fertigstellung einiger Gebäude wie der Kapelle Luttenried und des Bauernhofs Engenberg auf die Agenda. Zwei neue Wege das Erweiterungsgelände erschließen und einen Geländesprung von zwölf Metern Höhe überwinden



**18.11.2014****SBI Vortrag Dieter Wieland – architektenforum Allgäu**

Im vollbesetzten Gromerhofsaal haben viele Architekten und Besucher auf den angekündigten Vortrag gewartet.



Dieter Wieland

**03.12.2014 HDI Vorstands- und Ausschuss-Sitzung im Gromerhof**

Tagesordnung:

- Top. 1 Begrüßung und Totengedenken
- Top. 2 Verlesung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung vom 08.10.2014
- Top. 3 Bericht des ersten Vorsitzenden über Vorgänge seit letzter Sitzung
- Top. 4 Feuerwehrzufahrt an der St. Leonhardkapelle
- Top. 5 Entscheidung über Höhe der Kostenbeteiligung bei der Renovierung der Kreuze an der Kapelle
- Top. 6 Ausflüge im Jahr 2015 vorbereitet von Hans Jürgen Eibl
- Top. 7 HDI-Jahresplanung 2015
- Top. 8 Anregungen und Verschiedenes

Vermerk aus dem Protokoll:

Rechtliche Probleme mit Umwidmung Zufahrt Prinz  
 Beschluss über Grabkreuz-Zuschuss

In Anschluss an die reguläre Sitzung fand noch das Weihnachtessen des Vereinsvorstandes statt. Zusätzlich nahmen als Gäste teil: Pfarrer Anton Rollinger, Frau Ursula Winkler, Herr Dr. Otto Kettemann, Herr Bernhard und Frau Irmgard Schneider und Frau Rita Vollmar (unsere bisherige Chronistin)

Es gab ein reichhaltiges Essen und eine Schnapsrunde vom Harald Müller (Wirt vom Gromerhof).

Unsere stellvertr. Vorsitzende hat sich auch bei Holger Klockmann für seinen immensen Einsatz für den Heimatdienst bedankt.

Es wurde noch ein Foto mit den Funktionsträger für die Festschrift 2015 erstellt.



*v.L. J.Stuiber, M.Müller, M.Kalchgruber, R.Schmid, P.Mayr, G.Geiger, J.Härle, H J Eibl, H.Gromer  
vorne: A.Müller, Holger Klockmann, E.Schweer-Baumeister, F.Wacker*



*H.Klockmann, U.Winkler, Dr.Kettemann, M.Kalchgruber*



*R.Vollmar, J.Härle, H.Gromer, G.Geiger, P.Mayr, M.Müller*

*A.Müller, Pfarrer Rollinger,  
Irmgard Schneider und Bernhard*

*M.Kalchgruber*







Herr Gerhard Link



Holger Klockmann – 1. Vorsitzender

Bericht im Kirchenanzeiger Nr.51

**„Illerwinkler Weihnacht“**

Die „Illerwinkler Weihnacht“ konnte dieses Jahr wieder im großen Saal der Museumsgaststätte Gromerhof veranstaltet werden. Im letzten Jahr mußte die Veranstaltung leider krankheitsbedingt ausfallen. Wieder wurden fast zwei Stunden besinnliche und weihnachtliche Geschichten in schwäbischer Mundart mit Gesang und Blas- sowie Stubenmusik dargeboten.

Das Bläserquartett der Illerbeurer/Kronburger Musikkapelle, unter der Leitung von Markus Musch wurde diesmal unterstützt von Nachwuchsmusikern, die mit dazu beitrugen, die musikalische Unterhaltung abzurunden. Ermöglicht wurde dieser Abend, weil viele ehrenamtlich Engagierte sich dafür die Zeit nahmen. Ihnen allen sei auch auf diesem Weg nochmals herzlichst gedankt.

Der Erzähler Gerhard Link hatte wieder besinnliches und lustiges zum Vortragen ausgesucht, natürlich in schwäbischer Mundart. Gesungen haben Marlies und Karl Frieß, Theresia Gromer und Josef Geiger. Stubenmusik spielten Gertrud Graf, Petrus Mayr und Engelbert Schwegele. Von der Illerbeurer/Kronburger Musik spielten das Bläserquartett Christian Albrecht, Werner Rottmar, Rupert Willer sowie der Dirigent Markus Musch außerdem noch die Jungmusiker Nicola Mendler, Christoph Gayer und Martin Reisle. Im Service waren Rainer und Gitti Gögelein, Julia Frieß, Diana Scheider und Georg Geiger tätig. Für die stimmungsvolle Beleuchtung sorgte Markus Frieß. Ansagen erledigte der HDI-Vorsitzende Holger Klockmann und die Aufzeichnung von Bild und Ton erledigte der Vereinschronist Josef Stuibler.

Der Eintritt war frei, die Besucher aber belohnten diese Veranstaltung großzügig mit Spenden, die auch den Mitwirkenden in Form einer deftigen Brotzeit zugute kamen. hk



**31.12.2014 Chronik erstellt Josef Stuibler**

Danke an alle stillen Mithelfer als Fotografen, Texter und Lektoren.

Sollten Sie einen Schreibfehler entdecken dann bitte ich um Nachsicht.

Info zu Abkürzungen:

KA Kirchenanzeiger Verlag Mayr und Abel in Legau

MZ Memminger Zeitung

SBI Schw. Bauernhofmuseum

AHB Allgäuer Heimatbund